08 28 Juli 2017

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at

Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Kirchtag is‘!

Unsere Altstadt hat sich fein herausgeputzt für das schönste Fest des Jahres: Der Villacher Kirchtag wird eine bunte Mischung aus Tradition, Lebensfreude, Kulinarik und Unterhaltung.
Seiten 18-22

FOTO: VILLACHER KIRCHTAG

tag der offenen tür

Eintritt frei!

SA 9 SEPTEMBER

ringen um den glauben

villach und 500 jahre reformation

museum der stadt villach
ausstellung: mai – oktober 2017
di – so 10.00 bis 16.30
www.villach.at/museum

villach :museum

Folgen Sie der Spur!

www.ARGEntur.at

Inhalt

OSKAR HÖHER

ALTSTADT-MUSICAL
„The Black Rider“, das kultige Musical von Tom Waits, feiert auf unserem Rathausplatz Open-Air-Premiere.
SEITE 15

OSKAR HÖHER

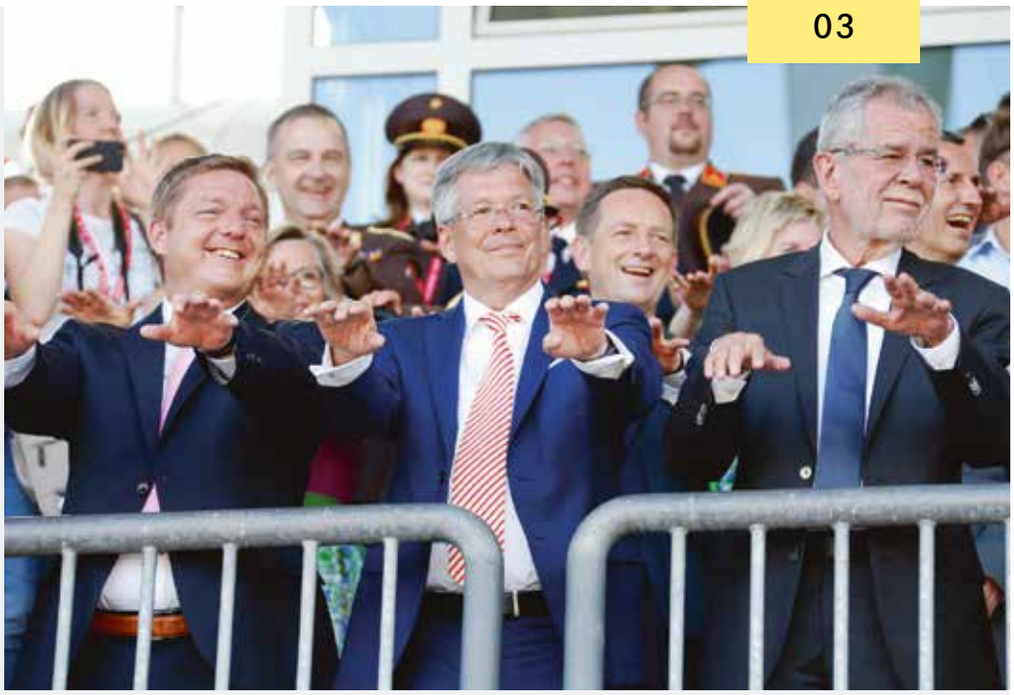
SMARTE CITY
Gemeinsam mit A1 digitalisieren wir unsere Hightechstadt und legen die Schienen in Richtung Zukunft.
SEITE 16

©ISTOCK.COM/GILAXIA

COOLES KONZERT
Wenn wir uns perfekt in Position bringen, winkt uns im Herbst ein Super-Konzert von Ö3 und Red Bull: Bitte fleißig voten!
SEITE 34

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205. **Abteilungsleiter:** Christian Kohlmayer DW 1710; **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sonvilla DW 1713; **Redaktion:** Erika Pfleger DW 1712, Mag. Thomas Künster DW 1717, Roland Wutterna DW 1716. **Sekretariat:** Desiree Schreiber, DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Horn. **Hersteller: Layout & Satz:** Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Druckerei Berger, Wienerstraße 80, 3580 Horn. **Auflage:** 38.000 Stück. **Anzeigen:** Werbeagentur TopTeam, Ottilie Langer, T: 0 42 42 / 244 54, E: villach@topteam.at. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 1.9.2017
Anzeigenschluss: 14.8.2017



WELLE DER BEGEISTERUNG. Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen, Innenminister Mag. Wolfgang Sobotka, Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, Landesrat Christian Benger und viele weitere begeisterte Fans der Feuerwehr-Olympiade konnte Bürgermeister Günther Albel bei der feierlichen Eröffnung im Stadion Lind herzlich willkommen heißen. FOTO: OSKAR HÖHER

Auf ein Wort
mit Bürgermeister Günther Albel

Altstadt: Wir positionieren uns neu?
Bürgermeister Günther Albel: Wir passen uns den aktuellen Herausforderungen an, stellen das Stadtmarketing zukunftsfit neu auf, bündeln die Kräfte und können so mit noch mehr Dynamik, Kompetenz und Kreativität für unsere Altstadt arbeiten. Wir haben neue Fördervarianten entwickelt, um den Branchenmix optimal mitgestalten zu können, und um unser Zentrum zu einer echten Wohlfühlzone zu machen.

MEHR SEITE 04

Bürgerräte: War das Ergebnis überzeugend?
Bürgermeister Günther Albel: Sogar sehr! Die neuen Bürgerräte, die zwei Tage lang zum Thema Altstadt nachgedacht und diskutiert haben, entfachten eine Welle der Begeisterung bei der Präsentation ihrer Ergebnisse. Beim Bürgercafé kamen dann noch mehr Ideen ins Spiel, viele Vorschläge für unsere Altstadt und ihre neuen Aufgaben. Wir freuen uns schon auf den nächsten Beitragder künftigen Bürgerräte.

MEHR SEITE 06

Märkte: Sie entwickeln sich flott weiter?
Bürgermeister Günther Albel: Mit geballter Kraft und überzeugtem Schulterschluss wollen wir unsere Märkte noch besser in Szene setzen. Wir haben beschlossen, mit einer professionelle Zukunftsstrategie, dem Thema „Markt 4.0“ Kulinarik, regionale Produkte, die Leistungen der Landwirte, und das Erlebnis noch stärker hervorzuheben, nachzudenken, wie man diese wertvollen Frequenzbringer optimieren kann.

MEHR SEITE 12

Kirchtag: Man trifft sich in Tracht?
Bürgermeister Günther Albel: Selbstverständlich, Traditionspflege, modern interpretiertes Brauchtum, Kulinarik, Unterhaltung und viel Geselligkeit sind wichtige Bestandteile unseres Kirchtags. Mit unserer neuen Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser erwarten wir wieder ein Fest des friedlichen Miteinanders, der internationalen Freundschaftspflege mit bester Stimmung in unserer Altstadt.

MEHR SEITE 18

Neue Location, neue Struktur, neue Powerpartner: Villachs Stadtmarketing hat sich zukunftsfit aufgestellt und packt das Thema Altstadt entschlossen an.

Unsere Stadt positioniert sich neu

1

„Wir stellen uns neu auf, bündeln die Kräfte und schaffen ein Kompetenzzentrum, das kompakt, innovativ, dynamisch und vernetzt für die Altstadt arbeitet.“

Stadtmarketing Geschäftsführer Gerhard Angerer

„Wir stellen die Altstadt außer Streit. Hier arbeiten jetzt alle wichtigen Player zusammen, hier schlägt das Herz Villachs, hier ist die Zukunft.“

Bürgermeister Günther Albel

Das Thema ist bekannt und nicht Villach-spezifisch: Die Altstädte und speziell der Handel sehen sich starker Konkurrenz gegenüber. „Wir planen, unser Stadtmarketing auf neue Beine zu stellen und neu auszurichten“, bringt es Bürgermeister Günther Albel auf den Punkt. „Wir haben neue Grundlagen geschaffen, die Kräfte gebündelt, um den zukünftigen Entwicklungen die Stirn bieten zu können.“ Das Stadtmarketing mit seiner neuen Struktur ist ein wichtiger Baustein, damit unser Altstadt-Kraftpaket funktioniert.

OHR BEIM KUNDEN. Um topaktuell zu wissen, wie die Rahmenbedingungen auch tatsächlich aussehen, wurde die Altstadt mittels professioneller Marktforschung auf ihre Fitness hin gecheckt. „Auch die neuen Bürgerräte sind ein wichtiger Bestandteil des Kraftpaketes“, versichert Bürgermeister Albel. „Sie sind wertvolle Sensoren, damit wir das Ohr unmittelbar bei den Villacherinnen und Villachern haben.“ Künftig will man im Fünf-Jahres-Takt den Markt sondieren, um die Segel entsprechend setzen zu können. „Unsere neue Strategie basiert auf den Ergebnissen der Studie“, erklärt Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Villach, das Herz der Alpen-Adria-Region, als hippe Einkaufs-, Genuss- und Wohlfühlstadt mit Tradition und Technologie zu positionieren.“

STANDORT ALTSTADT MANAGEN. Neu im Stadtmarketing-Team werkt künftig ein Freiflächen- und Standort-Manager, der sich aktiv und professionell um die Entwicklung der Geschäftsstruktur und die Immobilien kümmert. Um Branchen, die das bestehende Angebot attraktiv ergänzen, will man sich damit aktiv bemühen.

2

3

1. Stadtmarketing-Geschäftsführer Gerhard Angerer stellte vor, wie die einzelnen Maßnahmen ineinander greifen sollen. 2. Bürgermeister Günther Albel mit Bernhard Plasounig (Gesellschaftervertreter Wirtschaftskammer), Hubert Marko (stv. Stadtmarketing-Aufsichtsratvorsitzender), Georg Overs (Geschäftsführer Tourismusregion), Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner und Stadtmarketinggeschäftsführer Gerhard Angerer.
3. Lässiges Altstadtleben.

FOTOS: OSKAR HÖHER (NR 1, 2); ADRIAN HIPP (NR 3)

„Die neue Wirtschaftsförderung soll punktgenau wirken. Wir wollen damit zukunftsfitte und strategische Altstadtentwicklung mit entsprechend attraktivem Branchenmix erreichen.“

Wirtschafts- und Altstadtreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner

Villach fördert Vielfalt: So gelingt Weiterentwicklung

Mit einem neuen, flexiblen Fördermodell, das der Gemeinderat beschlossen hat, will Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner künftig das Ambiente in unserer Altstadt noch attraktiver machen. „Wir fördern nun tatsächlich die Vielfalt“, erklärt sie. „Die aktuellen Förderrichtlinien schließen auch Handel, Gastronomie, Dienstleister und andere Gewerbetreibende mit ein, sofern sie mit ihrem neuen Unternehmen eine Aufwertung für die Altstadt bedeuten und den Branchenmix bunter machen.“ Die Entscheidung über die Förderwürdigkeit trifft eine unabhängige Fachjury, die sich aus den Bereichen Stadtmarketing, Handel, Tourismus sowie Wirtschaftsförderung unserer Stadt zusammensetzt. „Wir beraten im Wirtschaftsreferat gern“, erklärt die Altstadtreferentin.

LEBENSQUALITÄT UND WOHLFÜHLEN stehen im Mittelpunkt, damit sich die Besucherinnen und Besucher in der Altstadt gern aufhalten. „Mit immer neuen Wohlfühlmaßnahmen zum Verweilen und Flanieren wollen wir die Altstadt als besonders besuchens- und erlebenswert in den Köpfen verankern und Neugier wecken“, verspricht auch Wirtschaftsreferentin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner. Ihre Aufgabe wird es sein, das Förderwesen zu überarbeiten und den Anforderungen entsprechend anzupassen. „Wirtschaftsförderungen sind ein wichtiges Steuerungselement im Gefüge der Altstadt“, ergänzt die Wirtschaftsreferentin. Das Ziel ist eine Förderkulisse, die der Fachmeinung von Expertinnen und Experten vertraut und nicht starre Kriterien abarbeitet.

KRÄFTE BÜNDELN. Künftig will das Stadtmarketing, das mit der Altstadtmärktegesellschaft und dem Co-Quartier fusionieren soll, auch örtlich noch enger mit dem Partner Tourismus zusammenarbeiten. „In einem neu zu schaffenden Kompetenzzentrum sind wir auch mit so wichtigen Institutionen wie dem Kirchtag gekoppelt“, erläutert Gerhard Angerer.
Georg Overs, Geschäftsführer der Tourismusregion, erkennt im Schulterschluss nur positive Zukunftsaspekte: „Die Verhandlungen für die räumliche Zusammenführung sind auf einem sehr guten Weg.“ Und Bernhard Plasounig als Vertreter des Gesellschafters Wirtschaftskammer freut sich auf die neue Dynamik, mit der das gestärkte Stadtmarketing in die Zukunft geht: „Ich erwarte mir durch die Synergien, dass mehr Mittel in den operativen Bereich und weniger in die Verwaltung fließen, sowie Doppelgleisigkeiten vermieden werden.“

NOCH STRAFFER, NOCH EFFIZIENTER. Auch die Ausrichtung von Veranstaltungen in der zukunftsfitten Altstadt will das Stadtmarketing künftig noch intensiver betreuen. „Es geht nicht nur um die großen Player, die bereits bewährte Publikumsmagneten sind“, kündigt Hubert Marko als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender des Stadtmarketings an. „Wir haben viele Ideen für Kaufkraft fördernde Aktivitäten und wollen unsere Achse zu Kunden und Unternehmern mit besonders kreativen Impulsen stärken.“

WIR SIND BEREIT. In den nächsten Monaten sollen ein konzertiertes Veranstaltungsmanagement aufgestellt, die Kommunikation nach Innen und Außen optimiert und die Organisation insgesamt gestrafft werden.
Bürgermeister Günther Albel und Stadtmarketingchef Gerhard Angerer: „Alle Zahnräder greifen ineinander, um die Altstadt perfekt zu transportieren. Wir sind bereit.“

„Vom Entstehungsprozess der Ideen im Bürgerrat war ich sehr begeistert. Einer meiner Vorschläge ist es, die Drau stärker zu nutzen.“

Andreas Tavernini

„Die Bürgerräte halte ich für eine zukunftsweisende Idee und hoffe, dass unsere Anregungen von der Politik bald umgesetzt werden.“

Katrin Strigl

„Ich habe mich sehr darüber gefreut, mich als Bürgerrätin selbst in die Stadtentwicklung einbringen zu können. Diese Einrichtung sollte unbedingt ausgebaut werden.“

Renate Orosel

17 Bürgerräte präsentierten im vollen Bambergsaal ihre Visionen und Ideen für die Entwicklung ihrer (Innen-)Stadt und schlugen damit ein neues, spannendes Kapitel der Stadtentwicklung auf.

Voller Einsatz für unsere Stadt

Die Idee stammt ursprünglich aus den USA, in Villach wurde sie nun kärntenweit zum ersten Mal umgesetzt: 17 Bürgerräte, die auf Initiative von Bürgermeister Günther Albel zufällig aus der Villacher Bevölkerung ausgewählt wurden, hatten zwei Tage lang gemeinsam ihre Ideen, Anregungen, Visionen und Wünsche für „ihr“ Villach ausgearbeitet. Begleitet wurden sie während dieses Prozesses von Politologin MMag.a Dr.in Kathrin Stainer-Hämmerle, Medienberater und Kommunikationsstratege Peter Plaikner sowie den Unternehmensberatern Ing. Mag. Alfred und Ruth Rindlisbacher.

UMSTIEG AUFS RAD. Im Rahmen der von zahlreichen interessierten Villacherinnen und Villachern besuchten Veranstaltung präsentierten die Bürgerräte ihre Ergebnisse. Viele wünschten sich eine stärkere Nutzung und Einbindung des Drauflusses in das Stadtleben, eine attraktivere Gestaltung der Draubermen – zum Beispiel durch die Errichtung eines Lehrpfades oder durch mehr Schatten spendende Bäume – sowie eine „buntere“ Stadt. Grundsätzlich wünschten sich die Bürgerräte den weiteren Ausbau des Radwegenetzes. Konkret wurde der Wunsch laut, den Villacherinnen und Villachern den Umstieg auf das Rad schmackhaft zu machen und so die Zahl der durch die Stadt fahrenden Autos nachhaltig zu reduzieren. Auch von einer Erhöhung der Busfrequenz bei Verkleinerung der Busse war die Rede.

2

1. Illustriert von Unternehmensberaterin Ruth Rindlisbacher wurden die Ergebnisse der Ideenfindung der ersten Bürgerräte präsentiert. 2. Konstruktiv und ergebnisorientiert wurde über Ideen diskutiert. 3. Bürgermeister Albel dankte im Namen der Stadt für das Engagement. FOTOS: OSKAR HÖHER

IDEEN FINDEN. Ein wichtiger Punkt war für viele Bürgerräte außerdem die Förderung von Veranstaltungen von und für die Jugend, so entstand der Vorschlag, die örtlichen Schulen mögen doch ihre Veranstaltungen wie Konzerte oder Theateraufführungen im öffentlichen Raum abhalten. In entspannter und höchst konstruktiver Atmosphäre konnten sich schließlich auch die anwesenden Gäste in den Ideenfindungsprozess einbringen. Bürgermeister Günther Albel, der ebenfalls zur Veranstaltung eingeladen hatte, fasste seine Eindrücke zusammen: „Mit der Schaffung der Bürgerräte haben wir ein neues, äußerst spannendes Kapitel der Stadtentwicklung aufgeschlagen. Die heute präsentierten Vorschläge nehmen wir quer durch alle Parteien sehr ernst und werden uns so rasch wie möglich über die Umsetzung beraten. Das Motto muss sein: ‚Raus aus dem Parteienstreit, rein in die Gemeinsamkeit', denn nur gemeinsam werden wir nachhaltige und positive Ergebnisse erzielen. Ich bin begeistert von der Leidenschaft, mit der sich unsere ersten Bürgerräte für die gemeinsame Sache engagiert haben. Die Bereitschaft, sich auf diesen Prozess einzulassen, ist nicht selbstverständlich."

KONSTRUKTIVES MITEINANDER. Peter Plaikner ortete ein großes Interesse der Teilnehmenden an ihrer Stadt: „Es besteht das Bedürfnis, sich hier in Villach wohl zu fühlen und sich an der Entwicklung der Stadt zu beteiligen." Laut Plaikner existiere außerdem eine große Bereitschaft der Bürgerräte, sich aufeinander einzulassen. „Diese fruchtbare Zusammenarbeit ist ein klares Zeichen gegen den in den Medien und den sozialen Netzwerken oft verbreiteten Pessimismus. Die Menschen wollen sich engagieren und nach vorne schauen."

PLÄNE UMSETZEN. MMag.a Dr.in Kathrin Stainer-Hämmerle: „Jede Bürgerin und jeder Bürger ist bereits Experte, was den eigenen Lebensraum betrifft. In insgesamt 250 Stunden ehrenamtlicher Arbeit wurden zahlreiche erstaunliche Ergebnisse erzielt, die Politik sieht sich nun in der Pflicht, diese auch umzusetzen."

LIEBE ZUR STADT. Im Rahmen der gemeinsamen Diskussionsrunde stellten Ruth und Alfred Rindlisbacher fest, dass die große Gemeinsamkeit der Teilnehmenden die Liebe und Verbundenheit zu ihrer Stadt ist. „Man muss sich nicht persönlich kennen, um gemeinsam etwas zu erreichen", stellten beide fest.

ZUKUNFTSORIENTIERT. „Die Ergebnisse werden nun zusammengefasst und veröffentlicht, gleichzeitig wird es Gespräche mit allen Parteien geben, welche Vorschläge wir wie und möglichst rasch umsetzen", versicherte Bürgermeister Günther Albel zum Abschluss. „Gemeinsam können wir unsere Stadt fit für die Zukunft machen. Wenn es notwendig ist, halten die Villacherinnen und Villacher immer zusammen."

80 Prozent des Villacher Trinkwassers kommen aus dem Karststock des Dobratsch. **20 Prozent** stammen aus dem Grundwasserfeld Urlaken.

400 Liter Wasser pro Sekunde gelangen über die Union- und Thomasquelle an die Oberfläche.

Rund 6000 Meter Trinkwasserleitungen werden in Villach pro Jahr erneuert.

Ca. 800 Hydranten stehen für die Feuerlöschversorgung zur Verfügung.

22,5 km² Wasserschongebiete und über **900.000 m²** Schutzgebiete bilden die Grundlage für die Qualitäts- und Zukunftssicherung unseres Trinkwassers.

Über 2 Millionen Euro werden jährlich in die Anlagen- und Rohrnetzerneuerung investiert.

0,14 Cent kostet unser Trinkwasser pro Liter im Schnitt und ist somit das günstigste Lebensmittel.

135 Liter Wasser (ca. eine Badewanne voll) verbraucht jede Villacher durchschnittlich pro Tag.

Neue Energie für unsere Altstadt: Auch der Villacher Hauptplatz soll bald wieder einen neuen Brunnen bekommen.

Unser Wasser erfrischt kostenlos

Gut 50 Trinkwasserstellen stehen im Stadtgebiet gratis zur Verfügung. Das ausgezeichnete Villacher Wasser ist eine perfekte und gesunde Erfrischung für alle. „Und außerdem ein wertvolles Symbol der hohen Lebensqualität in unserer Altstadt“, erklärt Bürgermeister Günther Albel. „Derzeit planen wir einen neuen, modernen Brunnen für den Hauptplatz.“

„Ein neuer Brunnen auf dem Hauptplatz wäre auch ein Gestaltungselement in unserer Altstadt, das zum Wohlfühlen beitragen würde.“

Bürgermeister Günther Albel

FRISCH. Altstadtbummel oder eine Shoppingtour bei 30 Grad im Schatten? Kein Problem in Villach! Mehr als 50 einladende und stets gepflegte Trinkwasserstellen stehen im gesamten Stadtgebiet bereit, um die Durstigen zu erfrischen und kühles Nass zu spenden. „Selbstverständlich kostenlos!“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Unser ausgezeichnetes Villacher Trinkwasser ist ein perfekter Durstlöscher und ein wertvolles Stück hoher Lebensqualität in unserer Altstadt“, ergänzt auch Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring. Historische Brunnenanlagen – wie der Rauterbrunnen – plätschern ebenso wie moderne Steinbrunnen und Trinkwassersäulen aus Edelstahl. Im Sinne neuer Impulse für die Altstadt denkt Bürgermeister Günther Albel über einen neuen Brunnen auf dem Hauptplatz nach. „Man sieht, welch sympathische Anziehungskraft und ausstrahlende Frische die modernen Brunnen auf dem Rathausplatz und auf dem Hans-Gasser-Platz haben.“ Das gestaltende Wasserelement könnte eine zusätzliche Attraktion im Herzen der Altstadt sein.

KINDERBRUNNEN. Für die durstigen Kleinen hat die Stadt auf den Kinderspielplätzen spezielle Brunnen im lustigen Elefanten-Design aufgestellt. Die kindgerechte und kostenlose Trinkwasserversorgung ist dem Bürgermeister ein besonderes Anliegen: „Kinder vergessen schnell

1. Das wertvolle Trinkwasser ist ihr Job: Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring und Wasserwerksleiter Ing. Peter Weiß. 2. Bürgermeister Günther Albel sind Trinkbrunnen auf Spielplätzen besonders wichtig. 3. Der historische Rauterbrunnen lädt zum Erfrischen ein.

aufs Trinken, wenn es beim Spielen hoch hergeht. Der herzige Elefant erinnert sie.“

TRINKEN. Trinkwassersäulen und Steinbrunnen sind mit der sympathischen Aufforderung „: trink wasser“ versehen und finden sich in vielen Gassen und auf diversen Plätzen der Altstadt, aber auch an den Radstrecken und in den Parkanlagen. Die Teams des Villacher Wasserwerks und des Stadtgartens betreuen die Trinkwasserspender laufend, damit sie sich hygienisch einwandfrei präsentieren. Zu bedienen sind die meisten per Knopfdruck, dann sprudelt Wasser aus dem Hahn, das man sich dann auch einmal zum Abkühlen über die Arme laufen lassen oder auch zum Händewaschen nutzen kann. „Für die Kinder ist das erfrischende Pritscheln bei hochsommerlichen Temperaturen ein besonderes Vergnügen“, meint Stadträtin Spanring. „Wir sind in der komfortablen Lage, dass uns ausgezeichnetes Trinkwasser in Hülle und Fülle zur Verfügung steht.“

„Jährlich bemühen wir uns, das Netz an Brunnen in der Altstadt, in den Ortsteilen und bei den öffentlichen und sportlichen Einrichtungen für die Villacherinnen und Villacher und unsere Gäste zu erweitern.“

Wasserreferentin
Stadträtin Katharina Spanring

3

Flüssiges Gold

Der Dobratsch als unser wichtigster Wasserlieferant, aber auch die Quellen in Urlaken versorgen die Stadt. Gespeichert wird das flüssige Gold in modernsten Hochbehältern, von wo aus es in die Haushalte geliefert wird. Das Wasserwerk Villach ist seit Jahren ein Vorreiter, wenn es um Innovationen geht. Die Bürger können etwa den Wasserzählerstand mittels der WasserApp übermitteln. Weiters wurde eine eigene, vollautomatische Telefonhotline – die WasserVoice – eingerichtet. Beim Wassertag haben Interessierte stets die Möglichkeit, sich alle Informationen über unser gutes Wasser zu holen.

villach.at/wasser

FOTOS: OSKAR HÖHER (NR. 1); KARIN WERNIG (NR. 2); ADRIAN HIPP (NR. 3)

1

Drobollach: Freier Seezugang für alle!

„Das Bad in Drobollach ist ein **Juwel**, *das wir herzeigen können. In Zukunft wird es der Bevölkerung* **ganzjährig** *kostenlos zur Verfügung stehen.“*

Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner

„Es ist unser großes Ziel, im **Konsens** *mit den Drobollacherinnen und Drobollachern ein* **Konzept** *für die neue Struktur auszuarbeiten und umzusetzen.“*

Stadtrat Harald Sobe

„Der **freie Seezugang** *in Drobollach ist ein wichtiges Signal für Villach und ganz Kärnten. Die Entscheidung zur Öffnung des Sees für die Bevölkerung ist die* **richtige**!

Gerhard Stroitz, TVB Villach

Gelebte Bürgerbeteiligung: Projektkoordinatorin Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner und Baureferent Stadtrat Harald Sobe hatten zum Informationsabend rund um die Pläne zum Ausbau des zukünftigen Familienerlebnisraumes in Drobollach geladen. Wie beide mehrmals betonten, ist die Planung für das künftige Bad noch keinesfalls abgeschlossen. „Die Bauarbeiten beginnen erst, wenn sich die Mehrheit der Drobollacherinnen und Drobollacher auf eine Variante geeinigt hat“, versprach Stadtrat Sobe. Beide betonten mehrmals: „Hier errichten wir einen freien Seezugang für alle Villacherinnen und Villacher, der ganzjährig zugänglich sein wird.“

ENGE KOOPERATION. Vizebürgermeisterin Dr.in Oberrauner klärte über die ersten Details auf: So sei für das Projekt bereits eine Förderung durch das Land beantragt worden, die Koordination und Finanzierung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband (TVB). „Der bisherige Plan sieht zwei Liegeflächen vor, die durch einen Fuß- und Radweg und eine Terrasse miteinander verbunden sind. Eine Besonderheit wird ein deutlich aufgewerteter Spielbereich am Wasser sein, an dem sich Kinder austoben können.“

DOPPELT SO VIELE PARKPLÄTZE. Für die Vizebürgermeisterin seien vier Punkte besonders wichtig: „Der freie Seezugang, eine Lösung für die Parkplatzsituation durch die Befestigung des Platzes und die nahezu Verdoppelung der Stellplätze, die Möglichkeit der ganzjährig kostenlosen Nutzung für Radfahrer und Fußgänger, und schließlich in Abstimmung mit dem TVB ein Gastro-Service in Nähe des Stegs.“

3

1. Der vorläufige Plan des neuen Bades wurde vorgestellt. 2. und 4. Die Drobollacherinnen und Drobollacher informierten sich. 3. Von links Vorstandsmitglied Gerhard Stroitz vom TVB Villach, Vorstandsvorsitzender TVB Dr. Martin Domenig, Geschäftsführer Tourismusregion Georg Overs, Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring, Stadtrat Harald Sobe, Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner, Andreas Olivotto. GRAFIK: KREIARCH I FOTOS: AUGSTEIN

Bei vollem Haus diskutierten betroffene Anrainerinnern und Anrainer sowie interessierte Drobollacherinnen und Drobollacher über den ersten Entwurf für die Weiterentwicklung des Strandbades Drobollach.

VERKEHRSLÖSUNG ANGESTREBT. Stadtrat Sobe informierte über die bisherige Planung für den Verkehr, dieses Thema beherrschte auch die gemeinsame Diskussionsrunde. Wie sowohl Vizebürgermeisterin Oberrauner als auch Stadtrat Sobe betonten, wird es dazu noch eine weitere Präsentation für die Anrainerinnern und Anrainer geben. Außer Frage stand für alle Beteiligten jedoch, dass es sich bei der angedachten Lösung mit einem ganzjährig freien Seezugang um ein großartiges Projekt für alle handelt.

PLATZ FÜR KINDER. Ein anwesender Architekt mahnte, die vorhandene Fläche sparsam zu bebauen, und brachte weitere Gestaltungsmöglichkeiten ins Spiel. Anderen Anrainerinnen und Anrainern wiederum war es wichtig, das Wildparken unbedingt zu verhindern, außerdem konnte die Frage beantwortet werden, wie breit der Seezugang konkret geplant sei. Breite Zustimmung erfuhr der vorgestellte Plan von Vizebürgermeisterin Oberrauner, eine den Kindern künftig mehr Raum zu geben entstehen zu lassen. Geschlossen einverstanden waren die Drobollacherinnen und Drobollacher mit der Möglichkeit, ohne jeglichen Konsumzwang den See genießen zu können, auch die Frage nach einem schnellen Zugang in den Badebereich für Rettungskräfte im Notfall wurde erörtert. Einen Sonderapplaus gab es für Oskar Werner Bernold, der seine Liegenschaften an die Stadt Villach verkauft hatte, obwohl er bei anderen Bietern einen weitaus besseren Preis erzielt hätte. Es sei ihm wichtig, der Bevölkerung einen freien Seezugang zu ermöglichen.

FREIER ZUGANG FÜR ALLE. „Aus touristischer Sicht ist ein freier Seezugang sehr positiv! Baumaßnahmen dürfen aber nicht gegen die Mehrheit der Drobollacherinnen und Drobollacher erfolgen, ein Miteinander muss das Ziel sein“, betonte Stadträtin Katharina Spanring.

PLANUNG GEHT WEITER. Im Anschluss versicherte Stadtrat Sobe den Anwesenden, dass die vorgebrachten Ideen und Anregungen selbstverständlich Platz in der weiteren Planung finden würden, die Meinung der Bevölkerung sei allen Beteiligten sehr wichtig. Abschließend versprach er: „Wir kommen wieder!“

1. Unsere Märkte werden sich bald noch einladender präsentieren. 2. Bürgermeister Günther Albel, Marktreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger und Planungsreferent Stadtrat Harald Sobe setzen auf neue Ideen für Villachs Märkte, die ein wichtiger Baustein des Altstadt-Kraftpaketes sind. FOTOS: OSKAR HÖHER

Villach denkt Altstadt-Märkte neu

Schulterschluss für konstruktive Weiterentwicklung unserer Märkte als zukunftsfitte Altstadt-Impulsgeber.

Die Villacher Märkte als Frequenz stärkende Altstadtmagneten, als Treffpunkte für Genießer, als Attraktion für Urlaubsgäste und Motoren der Regionalität und der Wertschöpfung. „Genau so wollen wir unsere hochkarätigen Märkte in Zukunft sehen und noch stärker positionieren“, versichert Bürgermeister Günther Albel. „Der Gemeinderat hat unseren gemeinsamen Vorschlag angenommen und uns den politischen Auftrag dafür erteilt,“ führt Marktreferent Stadtrat Mag. Peter Weidinger.

LEISTUNGEN. Villachs Märkte, der Wochenmarkt am Mittwoch und Samstag, der Biobauernmarkt und der Genussmarkt am Freitag, haben sensationelles Potenzial, weiß Bürgermeister Günther Albel. „Sie sind sympathische Treffpunkte in unserer Altstadt und die Beschickerinnen und Beschicker, die Bäuerinnen und Bauern, leisten wertvollste Arbeit, die wir überaus schätzen.“ Er setzt mit dem Projekt „Markt 4.0“ auf die Megatrends Genuss, Kulinarik und Regionalität.

ERFAHRUNG. Mit Stadtrat Weidinger will er die Bäuerinnen und Bauern, aber auch alle anderen Marktbeschicker und -beschickerinnen einladen, sich neue Gedanken über die Zukunft der Märkte zu machen. „Wir arbeiten an einem Gesamtkonzept, das auf Qualität setzt und die positiven Aspekte des Villacher Marktwesens bündelt und schärft,“ sagt der Marktreferent und erinnert an viele Veranstaltungen und Aktivitäten am Wochenmarkt, die er in den vergangenen Jahren ins Leben gerufen und mit dem Wochenmarktverein organisiert hat. „Jetzt verfügen wir über viel Erfahrung“, erklärt Stadtrat Weidinger. „Allein das Streetfood-Fest ist ein Renner für die Altstadt geworden.“ Den jüngsten Impuls habe das Fest der Genusskrone gesetzt. „Es hat einmal mehr untermauert, wie sehr Regionalität und Genuss in unserer Altstadt punkten.“

POTENZIAL. Die Neupositionierung des Marktwesens könne auch die Infrastruktur betreffen, erläutert Planungsstadtrat Harald Sobe. „Vieles ist möglich, wir freuen uns über gute Vorschläge, die wir zum Wohle der Villacher Altstadt umsetzen.“ Zu überlegen gilt es die Öffnungszeiten der Märkte, die Einbindung der Gastronomie, die Vielfalt des Angebotes und Etliches mehr.

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN UND HABEN FRAGEN?
Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung und Kompetenz, Diskretion und Zuverlässigkeit.
Greifen Sie zum Telefon und rufen Sie mich an.
Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

IGEL IMMOBILIEN
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

EINFACH SCHÖN!

Bleiberg/Kreuth / ca. 125 m² Wfl., ca. 1.718 m² Gfl.
4 Zimmer / EAW i.A. / renoviert / KP € 215.000,–

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

PERFEKTE INFRASTRUKTUR!

3 Zimmer / Küche neu möbliert / Parkplatz im Innenhof / Kellerabt. frei wählbar / KP: € 134.000,–

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 777 42 92

EINZIGARTIGES ZUHAUSE

Natur mit Stil und Herz / riesiger Garten
ca. 290 m² Wfl. / Villach Land / KP: € 430.000,–

Kontakt: Laura Tauchhammer 0650 777 42 92

EINFACH PERFEKT!

3 Zimmer / hell, geräumig / Villach-Perau / günstige BK / € 149.500,– inkl. Abstellplatz + Küche / EAW 53

Kontakt: Michaela Pollan 0650 777 42 92

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

VILLACH: ITALIENER STRASSE 14 | T. 04242 23 185 KLAGENFURT: KRONEPLATZ 1 | T. 0463 508 700

Miele

CENTER OLSACHER

JETZT MIT XL-GARRAUM!

Einbau-Herd

H 2265 E mit Elektrokochfeld
KM 6012

- **XL-Garraum**
- 7-Segment-Display mit Knebel-Steuerung – EasyControl
- Besonders vielseitig und flexibel – **8 Betriebsarten**
- leichte Bedienung auf allen Ebenen

im Set € 899,*

Miele. Für das, was wir besonders lieben.
Clever gespart mit Miele Waschmaschinen.

Jetzt bis zu € 200,- Preisvorteil

Miele Waschmaschine
mit Waschmittelabo jetzt ab
€ 799,-*
– € 200,-
€ 599,-**

* Modell WDB 030 WCS, unverbindlich empfohlener Kassaabholpreis.
** Unverbindlich empfohlener Kassaabholpreis bei Abschluss eines Miele Waschmittel-Abos mit zwei Jahren Laufzeit. Das Waschmittel-Abo kostet monatlich nur € 12,50.

Miele IMMER BESSER

Symbolfoto

Staubsauger

C3 PowerLine

- Power-Motor, 1.600 Watt
- Edelstahl Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 285-3
- Fugendüse, Polsterdüse
- Saugpinsel mit Kunststoffborsten
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet

€ 199,–*

**Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaabholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.*

Ossiacherzeile 46 · A-9500 Villach **Telefon-Hotline 04242 / 340 00** www.mielecenter.at

„Kein Picknick“, aber viel Humor

Theatervergnügen im KULTURHOF:SOMMER

Die deutschsprachige Erstaufführung des Stückes von Greg Freeman ist voll von schwarzem Humor und wird heuer im hinteren der beiden bezaubernden Innenhöfe des ehemaligen Cling-Hauses in der Lederergasse 15 gespielt. Bühne frei für ein außergewöhnliches Theater-Erlebnis. Beginn jeweils um 20.15 Uhr bei jeder Witterung. **Weitere Termine:** 9., 13., 14., 18. und 19. August.
Info: kulturhofsommer.at

Open-Air Kino für Filmfans

Kinosommer im Innenhof der Musikschule

Kinoerlebnis unter freiem Himmel, die besten Filme: Das alles bietet der Kinosommer Villach auch in seiner dritten Auflage an 19 Tagen. Am Programm stehen täglich ab 20.45 Uhr (ab 20.8. bereits 20.30 Uhr) Publikumslieblinge des vergangenen Kinojahres, Festivalgewinner, europäisches Autorenkino und österreichische Filme. Jeden Donnerstag Dokumentarfilm, jeden Dienstag ein Klassiker. **Info: kinosommervillach.at**

Orgelmusik: Die Klassik

Orgelmusiksommer in der Stadthauptpfarrkirche

10. August:
António Esteireiro
17. August:
Wolfgang Reisinger
24. August:
Daniel Gottfried
31. August:
Orthulf Prunner

Jeweils um 20 Uhr in der Stadthauptpfarrkirche.

Eintritt frei!

Open-Air am Rathausplatz

„Jedermann reloaded“ nach Hugo von Hofmannsthal

Di, 15. August, 20 Uhr, Rathausplatz. Philipp Hochmair und die „Elektrohand Gottes“: Mit viel Musik verwandelt sich das 100 Jahre alte Mysterienspiel „Jedermann“ in ein vielstimmiges Sprech-Konzert. Wie ein Rockstar erkämpft sich Hochmair die Geschichte vom Leben und Sterben des reichen Mannes. Getrieben von Sounds der „Elektrohand Gottes“ wird Jedermann als Zeitgenosse erkennbar, der in seiner Gier nach Geld und Liebe verglüht. **Info: villach.at/kultur**

Eintritt frei!

Platz voll Musik Hans-Gasser-Platz

Flotte Klänge, sicher für alle Geschmäcker

Die Sommerwochenenden beginnen in Villach mit viel Musik. Auf dem neu gestalteten Hans-Gasser-Platz treten samstags von 10 bis 12 Uhr Villacher Musikerinnen und Musiker auf. Den Zuhörern wird ein musikalischer Mix aus vielen Stilrichtungen geboten.
Am 19. August ist die **DRAURIVER Swingband** zu hören. Am 26. August spielt das **Ensemble Santicum** des VILLACHER MUSIKVEREINs.
Info: villach.at/kultur

Eintritt frei!

Herr Kofler Frechheit mit Witz

Vernissage am 22. August, um 19 Uhr im Dinzlschloss

Ausstellungsdauer: Freitag, 15. September. Wolfgang Kofler geht der Frage nach, was Karikatur kann und darf. Er übertreibt und spitzt zu, stellt ironisch-satirische Sachverhalte dar.
Der Karikaturist und Satiriker zeichnet unmittelbar mit Finger oder Stift auf das Handy-Display. Durch das rasche bildnerische Gestalten kann fast überall eine zündende Idee, die blitzartig erscheint, auch sofort umgesetzt werden.
Info: villach.at/kultur

The Black Rider ist der Hit!

Unser Rathausplatz wird zur Musicalbühne. Das Kultstück von Tom Waits in spektakulärer Inszenierung sollte man am 10., 11. oder 12. August nicht versäumen. Karten sichern!

Eine Sommerattraktion besonderer Art verspricht Kulturreferent Bürgermeister Günther Albel. „The Black Rider“, das Kultmusical von Tom Waits wird am 10. August als Open-Air-Produktion Premiere auf dem Villacher Rathausplatz feiern. „Es ist einer der Höhepunkte unseres Altstadtsommers“, freut sich Bürgermeister Albel. „Wir erwarten einen Musicalabend für die ganze Familie, Bernd Liepold-Mosser als international ausgezeichneter Regisseur garantiert einen Erfolgsschlager.“

FREISCHÜTZ-THEMA. „The Black Rider“ erzählt, freilich flott und modern inszeniert, die alte Volkssage des Freischütz, der bereits Basis der gleichnamigen Weber-Oper ist: Amtsschreiber Wilhelm verliebt sich in die Förstertochter Käthchen und verbündet sich dabei mit dem Teufel. Denn Wilhelm ist ein miserabler Schütze, nur mithilfe der teuflischen Freikugeln kann er sich als treffsicherer Jäger beweisen. Das Bündnis mit den dunklen Mächten wird zu einem albtraumhaft-grotesken Trip durch dunkelromantische Sehnsüchte, menschliche Abgründe und die suchtartige Besessenheit nach immer neuen Kugeln.

BEWÄHRT. Für die kultige Inszenierung nützt Bernd Liepold-Mosser die große Kirchtagsbühne weiter. In unseren Rathausplatz hat er sich sofort verliebt: „Er ist wie gemacht für derartige Veranstaltungen. Man fühlt sich eingebettet in der Altstadt, die ein spezielles Flair schafft.“ Das Musical beginnt um 20.30 Uhr und spielt in die natürliche Dunkelheit hinein. Livemusik kommt von der Kärntner Gruppe „The Talltones“ mit Primus Sitter, Stefan Gfrerrer und Richard Klammer. Auch die Landskroner Jagdhornbläser sind bei der sicher sehenswerten Open-Air-Produktion dabei.

Bürgermeister Günther Albel besuchte Regisseur Bernd Liepold-Mosser und das Ensemble.

DO-SA 10–12 AUGUST

In der neuebuehne probt das „The Black Rider“-Ensemble seit Wochen, ehe es auf die große Rathausbühne geht. FOTOS: OSKAR HÖHER

Gewinnspiel

Gewinnen Sie Eintrittskarten: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Black Rider“, Unter allen bis Montag, 7. August 2017 eingelangten Teilnehmern verlosen wir **fünf Mal zwei Eintrittskarten** für das Musical „The Black Rider“. Viel Glück! Karten gibt es im Vorverkauf auf: **oeticket.com** und im Villacher Kartenbüro.

DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN

Sicherheit im Netz

Das A1 Glasfasernetz ist das technische Rückgrat der Digitalisierung und bildet die technische Basis der digitalen Zukunft Villachs.
Das Pilotprojekt Smart City Villach garantiert Datensicherheit für Villachs Bürgerinnen und Bürger. Höchste digitale Sicherheitsstandards, österreichische A1 Datencenter und die erfahrenen europäischen Partner Nokia, KIWI und ICE-Gateway sorgen für garantierten Datenschutz.

VIDEO kt1.at

Arbeiten an einer zukunftsweisenden Smart City Villach: Bürgermeister Günther Albel und A1 CEO Margarete Schramböck. FOTO: OSKAR HÖHER

villach KRAFTPAKET als Turbo für unsere ALTSTADT

Innovative Smart City Villach

Mit einem österreichweiten Pilotprojekt präsentiert sich die Smart City Villach ab sofort noch sicherer, noch wirtschaftlicher und im Datenverkehr noch deutlich leistungsstärker.

Ob es um intelligente Straßenlaternen geht, die noch sparsamer sind, um digitalen Service bei der Parkplatzsuche oder auch um Ultraschall-Sensoren, die mit ihrer prompten Analyse den Verkehrsfluss verbessern: Das intelligente Projekt „Innovative Smart City Villach“ macht der Hightechstadt alle Ehre. Kürzlich starteten Villach und A1 das gemeinsame Pilotprojekt „Smart City Villach“ und setzen damit erste konkrete Digitalisierungsmaßnahmen im Stadtzentrum um. Intelligente Sensoren verbessern die Verkehrs- und Lichtsteuerung. So werden zum Beispiel freie Parkplätze angezeigt, der Verkehr laufend beobachtet und Straßenlaternen erst eingeschaltet, wenn dies wirklich notwendig ist.

ZEITGEIST. Bürgermeister Günther Abel freut sich über die gemeinsame Initiative: „Für die Villacherinnen und Villacher bedeutet unser Smart City Projekt mehr Sicherheit und weniger Verkehr in der Stadt. Das erhöht die Lebensqualität und schont die Umwelt.“ Das Projekt entspreche voll dem Zeitgeist und dem Mobilitätskonzept Villach 2035. „Wir sind eine weltweit vernetzte Hightechstadt internationalen Zuschnitts, setzen auf aktuellste Entwicklungen und legen Wert auf Nachhaltigkeit.“ All diesen Anforderungen entspricht „Smart City Villach“.

> *„Mit unserem Partner A1 haben wir als innovative und zukunftsfitte Hightechstadt wieder die Nase vorn!“*
>
> Bürgermeister Günther Albel

HERAUSFORDERUNG. A1 CEO Margarete Schramböck betont die Vorteile, die sich durch die Digitalisierung Villachs ergeben: „Städte stehen vor großen Herausforderungen, die nur durch intelligente und innovative Technologien zu lösen sind. Das A1 Glasfasernetz bildet die Grundlage der dafür notwendigen digitalen Vernetzung.“

SMARTE SERVICES. A1 Smart Lighting ist eine intelligente Lichtsteuerung mit dem Ziel, Energie und Servicekosten zu senken. A1 City Parking ist ein Service, das die Parkplatzsituation analysiert und optimiert. Dabei erkennen Sensoren freie Parkplätze in bestimmten Straßen. In Zukunft können diese Informationen auch am Mobiltelefon abgerufen werden. A1 Smart Traffic sammelt Verkehrsdaten der Stadt und analysiert Bewegungsströme bei Ein- und Ausfahrten. Die Zählung der Fahrzeuge funktioniert in Echtzeit und garantiert Anonymität.

Aber jetzt

hol ich mir meine neue Sonnenbrille!

20,– €
Ermäßigung

Auf alle lagernden Sonnenbrillen*

Gültig bis 31. August 2017 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,–

* Pro Person ist ein Gutschein gültig.
* Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.
* Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August 2017 bei

BRILLEN-UNIVERSUM Plessin

OAKLEY
PLESSIN´S OAKLEY SHOP

Optik Plessin
FÜR VIELE DER BESTE

1

2

Ein Gespräch über Kirchtags-News, Tradition und die vielen Impulse des Kirchtags für die Altstadt.

Willkommen zum Kirchtag!

4

Was macht aus Ihrer Sicht die Faszination und den Erfolg des Villacher Kirchtags aus?

BÜRGERMEISTER GÜNTHER ALBEL: Ich denke, es ist dieses Miteinander, diese Herzlichkeit, die sich der Kirchtag trotz seiner Dimension erhalten hat. Das ist nur möglich, weil er von so vielen Menschen – Schaustellern, Gastronomen, Musikanten, Brauchtumsvereinen, Besuchern – aus voller Überzeugung getragen wird, und dahinter freilich auch eine professionelle Organisation steht, die den Kirchtag auch lebt. Traditionelle Werte und Zeitgeist erleben hier eine perfekte Mischung, begleitet von einem hohen Qualitätsanspruch.

Der Kirchtag ist aber auch eine wirtschaftliche Größe und ein Megaimpuls für die Altstadt?

„Unser Kirchtag ist das schönste Altstadtfest. Freuen wir uns auf ein friedliches Miteinander, auf modern interpretiertes Brauchtum und Kulinarik.“

Bürgermeister Günther Albel

villach KRAFTPAKET als Turbo für unsere ALTSTADT KRAFT PAKET ALTSTADT

3

KIRCHTAGSOBFRAU VIZEBÜRGERMEISTERIN MAG.A GERDA SANDRIESSER: Keine Frage. Es ist nicht einfach, die Rentabilität exakt zu beziffern, aber die wirtschaftlichen Impulse sind auch für Gastronomie und Handel gewaltig. Nach einer Untersuchung der HAK im Vorjahr besuchen die Villacherinnen und Villacher den Kirchtag an mehr als drei Tagen!

„Trotz seines 74-jährigen Bestehens ist der Villacher Kirchtag ein junges Fest mit immer neuen Impulsen, das alle Generationen wunderbar vereint.“

Kirchtagsobfrau und Vizebürgermeisterin
Mag.a Gerda Sandriesser

Reden wir über die Kulinarik. Neben der traditionellen Kirchtagssuppe warten ja unendlich viele Köstlichkeiten?
BÜRGERMEISTER ALBEL: Unser Hauptplatz wird wieder zum größten Gastgarten Österreichs, überall locken die herrlichsten Spezialitäten. Die Bambergische Burg verwandelt sich erstmals in eine Genusswies‘n. Es gibt auch einen Kirchtagswein, einen Welschriesling aus Gols im Burgenland, der via Blindverkostung gekürt wurde. Er wird an etlichen Standerln ausgeschenkt. Das Burgenland gibt uns heuer erstmals die Ehre und wir freuen uns schon darauf.

Trifft man Sie auch im Vergnügungspark an?
BÜRGERMEISTER ALBEL: Ja, freilich. Ich bin stets gespannt auf die neuen Fahrgeschäfte, die oft ihre Österreich-Premiere bei uns am Kirchtag feiern. Heuer wird es der „Psychedelic“-Parcours sein, und dann schaue ich natürlich auch beim Facebook-Kirchtag vorbei, der heuer mit dem ersten Dirndl- und Buabn-Springen auf dem Burgplatz besonders lustig wird. Mit der Familie besuchen wir traditionell den Nachkirchtag, das ist ein Fixpunkt.

Eine Premiere ist der Kirchtag auch für Sie als neue Obfrau…
KIRCHTAGSOBFRAU MAG.A SANDRIESSER: Ich fühle mich sehr wohl in dieser neuen Funktion, nicht nur, weil mich das Vertauen ehrt, sondern auch, weil ich den Kirchtag sehr liebe. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, hier auch ein Stück des Weges mitzugehen, positiv gestalten zu dürfen, meine Arbeit und Kraft einzubringen. Ich kenne keine andere Veranstaltung dieser Größenordnung, die annähernd von so viel Herzblut und Emotion organisiert und getragen wird. Der Kirchtag ist ein Fest für den gesamten Alpen-Adria-Raum, eine Demonstration friedlicher Völkerverständigung und gelebter Gemeinsamkeit im Herzen Europas. Und zudem treffen sich hier alle Generationen.

Haben Sie sich schon bestimmte Punkte im umfangreichen Kirchtagsprogramm reserviert?
VIZEBÜRGERMEISTERIN MAG.A GERDA SANDRIESSER: Es gibt verschiedene Stationen, die zu dieser Woche unbedingt dazugehören. Das Hochamt am Sonntag um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche und danach die feierliche Eröffnung auf dem Rathausplatz. Der große Trachtenfestzug am Samstag um 17 Uhr natürlich, das sind aber nur die Eckpunkte. Leider kann man nicht alle 130 Veranstaltungen besuchen, obwohl sie es allesamt verdienen würden.
BÜRGERMEISTER ALBEL: Sicher sehr unterhaltsam wird der neue Wettbewerb „Kirchtag sucht den Superstar!“, ein gutes Beispiel, dass der Kirchtag eine sehr junge, moderne Seite hat. Die Jugend trifft sich ja auf dem Kaiser-Josef-Platz bei der Ö3-Disco und macht hier Party. Es lohnt sich, auch hier vorbeizuschauen. Fix eingeplant ist auch der Jakobimarkt am Montag mit der Präsentation des alten Handwerks und das traditionelle Cremeschnittenverkosten auf dem Rathausplatz. Die Kirchtagswoche ist sicher eine der dichtesten des gesamten Jahres! Ein Höhepunkt jagt den nächsten … Aber, ich freue mich auch auf viele nette Begegnungen und Gespräche mit den Villacherinnen und Villachern! Wir wünschen beide einen schönen Kirchtag!

1. Auf dem Rathausplatz ist die Bühne ein Magnet für Musikfans. 2. Tracht und Tradition. 3. Die Jugend feiert. 4. Bürgermeister Günther Albel und Kirchtagsobfrau Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser.

FOTOS: FOTOLIA.COM/PICO (KARO); KIRCHTAGSVEREIN (NR. 1, 3); KIRCHTAGSVEREIN/THERESA PEWAL PHOTOGRAPHIE (NR 2); KIRCHTAGSVEREIN/MARTIN HOFFMANN (NR 4)

Das Villacher KIRCHTAGS-ABC

Auftakt
Der Auftakt des 74. Villacher Kirchtags erfolgt am Sonntag, 30. Juli, um 10 Uhr, mit dem feierlichen Hochamt in der Stadtpfarrkirche. Anschließend (11.30 Uhr) stehen am Rathausplatz der Bieranstich durch Bürgermeister Günther Albel, die Eröffnung der Brauchtumswoche und der Kirchtagsauftanz mit „Kärnt'n Gluat" am Programm.

Facebook-Kirchtag
findet am Montag der Kirchtagswoche auf dem Burgplatz statt. Alle Facebook-Fans sind eingeladen, ein „Villacher"-Facebook-Bier zu genießen und beim ersten Dirnd'l- und Buab'n-Springen dabei zu sein. Dabei wird von einem urigen Hochsitz in einen weichen Heuhaufen gesprungen, natürlich in Tracht. Infos dazu gibt es im Internet unter **facebook.com/kirchtag**

Genusswies'n
Neues Leben kehrt in den Innenhof der Bamberger Burg ein. Dort ist erstmals „Taupes Genusswiesn" zu Gast. In der zehn mal zehn Meter großen Altholzhütte mit rund 200 Sitzplätzen – sie ist traditionell am St. Veiter Wiesenmarkt zu finden – wird feinste Kulinarik angeboten.

Kirchtagssuppe
Kein Kirchtag ohne Kirchtagssuppe. Am 1. August servieren die Villacher Wirte ihre eigenen Suppenkreationen auf dem Rathausplatz. Ab 20 Uhr wird dann die beste Suppe von einer Jury prämiert.

Lederhose
Die Lederhose ist das wichtigste Kleidungsstück für den Mann auf dem Kirchtag. Früher vor allem ein Bekleidungsstück der Bauern, liegt sie heute schwer im Trend. Ältere Lederhosen mit Speckglanz werden umgangssprachlich auch als Krachlederne bezeichnet. Traditionell wird sie aus Hirschleder hergestellt, die Knöpfe aus Hirschhorn.

Musik
Auf fünf Bühnen am Hauptplatz spielen 30 Volksmusikensembles unplugged auf. Der Hauptplatz wird in dieser besonderen Woche zum Kirchtags-Gastgarten. Außerdem stehen Musik und grenzenloser Volkstanz unter anderem auch auf der Rathausplatzbühne auf dem Programm. Details dazu gibt es unter **villacherkirchtag.at** oder im Festivalbüro (Rathaus).

NightLine
In Kooperation mit den ÖBB verkehren in der Kirchtagswoche die zum Teil durch zusätzliche Wagons verlängerten Züge bereits ab Dienstag bis 3 Uhr Früh. Das Angebot gilt für die S1 (Spittal/Drau, Villach, Klagenfurt, St. Veit), S2 (Feldkirchen, Villach, Ledenitzen) und S4 (Villach, Arnoldstein, Hermagor). Auch der Sommerbus der Region und unsere StadtBahn mit Haltestellen zwischen Annenheim und Warmbad bieten sich als sicheres Kirchtagsverkehrsmittel an.

Obfrau
Vizebürgermeisterin Mag.a Gerda Sandriesser ist die neue Obfrau des Kirchtagsvereins und somit die erste Frau in dieser bedeutenden Funktion.

WENN DIRND'LN UND BUAB'N SPRINGEN...

Burgenland
Eine von vielen Neuerungen erwartet die Besucherinnen und Besucher des heurigen Villacher Kirchtags auf dem Unteren Kirchenplatz. Er wird zu einem kleinen Burgenland! Unter dem kreativen Zepter der Villacher Köchin Tici Kaspar wird dort der BurgenlandTourismus Köstlichkeiten aus der Ebene rund um den Neusiedler See servieren.

Caritativ
Im Jahr 1950 führte die Bauerngman Villach das traditionelle Kirchtagsladen ein und füllt so jedes Jahr aufs neue die Kindlkasse für ihr soziales Engagement auf.

Dirndl
Das Dirndl gehört als „Stück kleidende Heimat" einfach zum Villacher Kirchtag dazu. Egal ob traditionell oder modern. Ob kurz oder lang, züchtig oder zünftig – erlaubt ist, was der Trägerin gefällt.

Einzigartig
Der Villacher Kirchtag ist als traditionelles und zugleich zeitgemäßes Volksfest einzigartig. Die Besucherinnen und Besucher kommen aus ganz Europa und erleben ein fröhliches Fest des Miteinanders, das von vielen engagierten Menschen getragen wird.

Herz
Es ist das Symbol, das sich wie ein roter Faden durch die 74-jährige Geschichte des Villacher Kirchtags zieht: das Kirchtagsherz als ansteckbare Eintrittskarte. Und das ist kein Zufall, der Kirchtag ist einfach für alle eine Herzensangelegenheit.

Informationen
Rund um die Uhr können sich Kirchtagsbesucher im Festbüro im Rathaus und im Internet unter **villacherkirchtag.at** und **facebook.com/kirchtag** informieren.

Jakobimarkt
Der Jabobimarkt hat seinen Ursprung im Jahr 1225 und ist einer der ältesten Handelsplätze Villachs. Am Montag, 31. Juli, gibt es von 8 bis 18 Uhr rund um die Stadtpfarrkirche altes und neues Handwerk zum Anfassen. Und die Villacher Goldhaubenfrauen verkaufen an ihrem Stand wieder selbstgemachte Köstlichkeiten für einen caritativen Zweck.

Der Villacher Kirchtag ist Stimmung pur, ein Fest der Lebensfreude, der kulinarischen Genüsse und des geselligen Miteinanders, und zwar für alle Generationen.

Programm

Details zum umfangreichen Programm der Brauchtumswoche gibt es unter **villacherkirchtag.at** oder im Festivalbüro (Rathaus).

Qualität

wird bei den Kirchtagswirten groß geschrieben. Köstliches von der traditionellen Kärntner Kirchtagskuch'l, über Alpen-Adria-Spezialitäten bis hin zu Schmankerln aus den Bundesländern wird angeboten. Ganz besonders die Hauptplatzwirte, die Gastronomen auf dem Oberen und Unteren Kirchenplatz, dem Rathaus- und dem Standesamtsplatz warten den Gästen ihr Bestes auf.

Rathausplatz

Er ist das Zentrum des Villacher Kirchtags. Seit einigen Jahren wird hier auch ein traditioneller Kirchtagsbaum aufgestellt. Auf der großen Bühne findet die offizielle Eröffnung statt, hier treten unter anderem unsere Freunde aus Slowenien und Brauchtumsgruppen auf. Bis zu 3000 Menschen bilden die Zuschauerkulisse, wenn Volkstanz ohne Grenzen über die Bühne geht oder am Kirchtagssamstag die Jungen Zillertaler zum Tanzen bis in die frühen Morgenstunden einladen.

Superstar gesucht

In der Ö3-Kirchtagsdisco auf dem Kaiser-Josef-Platz heißt es unter anderem KSDS: (Der Villacher) Kirchtag sucht den Superstar. Bevor Profis die Bühne rocken, sind Kirchtagsbesucher mit Gesangstalent gesucht. Karaoke ist angesagt. Und auf den Gewinner wartet nicht nur ein 1000-Euro-Scheck (powered by Volksbank), sondern auch ein komplettes Trachtenoutfit der Alpe-Adria-Manufaktur Strohmaier.

....WERDEN KIRCHTAGS SUPERSTARS GESUCHT!

Tradition

Der erste Villacher Kirchtag fand am 1. August 1936 statt. Seit 1966 wird der Villacher Kirchtag immer am ersten Samstag im August gefeiert. Um das Brauchtum und die Verbindung zum Jakobitag besser zu vermitteln, wurde die Brauchtumswoche mit einer Reihe von Veranstaltungen eingeführt.

Umzug

Der Trachtenfestzug startet am Samstag, 5. August, um 17 Uhr an der Kreuzung Pestalozzistraße/Italiener Straße und führt über die Italienerstraße, Hans-Gasser-Platz, Postgasse, 8. Mai-Platz, 10. Oktober-Straße, Hauptplatz, Bahnhofstraße – Umkehr vor Bahnhofplatz (Ausfahrt für Festwägen), Bahnhofstraße retour für Fußtruppen bis zur Gerbergasse.

Vergnügungspark

Auch er hat längst Tradition. Los geht's am Dienstag, 1. August. Der Eintritt ins Gelände ist frei (außer am Samstag). Vom kleinen Ringelspiel über Schießbuden bis zum spektakulären „Psychodelic", einem 80 Meter langen Parcour, der nur von Mutigen zu Fuß bewältigt werden kann, reicht das Angebot.

Wein

Nicht nur Bier fließt durch die Kehlen der durstigen Kirchtagsbesucher, es gibt auch einen eigens gekelterten Kirchtagswein.

Xungen

wird am 3. August, ab 19.30 Uhr, im Paracelsussaal des Rathauses, wenn Dr. Arno Kohlweg alle Freunde des Kärntner- und Volksliedes unter dem Motto „Selber singen is mei Freid" zum offenen Singen einlädt.

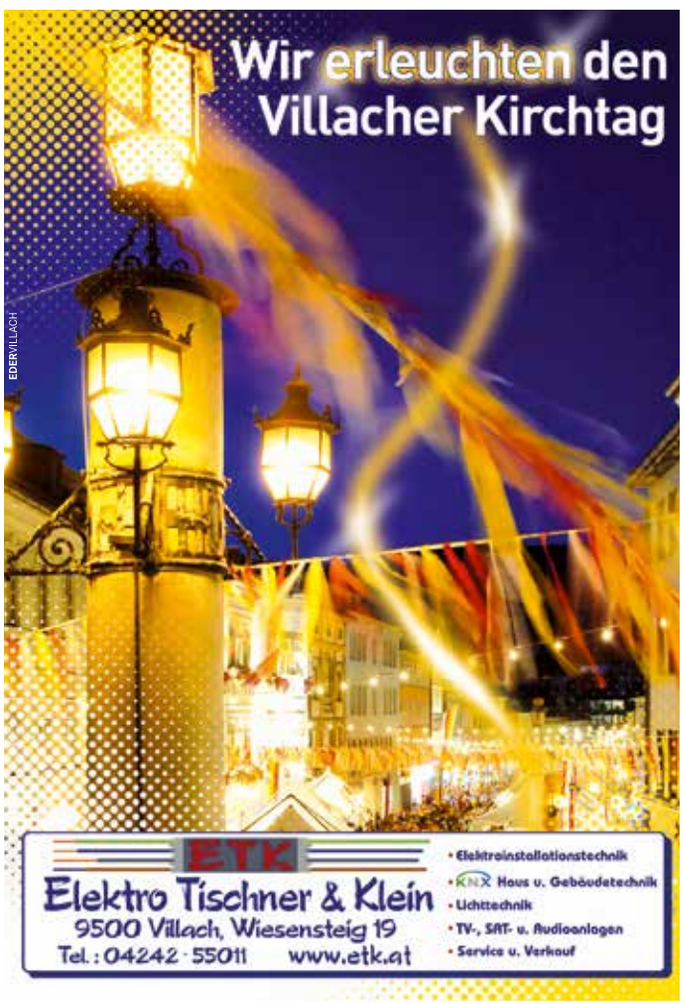
Youngsters

fühlen sich am Villacher Kirchtag ebenso wohl wie ältere Semester. Egal, ob man sich kulinarisch verwöhnen lassen will, Freunde trifft oder zünftig das Tanzbein schwingt. Apropos Youngsters – für sie hätten wir noch einen ganz besonderen Tipp: Am 3. August findet in der KärntenTherme das 3. Dirndl- und Lederhosen Wettrutschen statt. Unter **kaerntentherme.com** kann man sich anmelden.

Zuschauen

Zu Österreichs größtem Brauchtumsfest werden auch heuer wieder rund 450.000 Besucherinnen und Besucher erwartet. Die Innenstadtunternehmer gestalten ihre Schaufenster für den „schönsten Kirchtagslad'n"-Bewerb sehr kreativ. Am 3. August, um 17 Uhr, werden die Sieger prämiert.

FOTOS: FOTOLIA.COM/PICO (KARO); REGION VILLACH TOURISMUS GMBH/ADRIAN HIPP (JUNGE, MÄDCHEN, SUPPE); KIRCHTAGSVEREIN (HAUPTPLATZ, JUGENDLICHE, MANN + FRAU)



KARIN WERNIG

GOLDHAUBE ZUM JUBILÄUM

Villachs Goldhaubenfrauen unter Obfrau Mag. Tanja Steinmetz-Rauter haben sich vor 50 Jahren am Kirchtag gegründet. Zum Jubiläum stellten sie sich im Museum mit einer Goldhaube als Geschenk ein, die einem historischen Fundstück aus Judendorf von einem Fachmann detailgetreu nachgewebt wurde. Bürgermeister Günther Albel und Museumschef Dr. Kurt Karpf bedankten sich herzlich und versprachen Mag. Steinmetz-Rauter und Vize-Obfrau Mag. Susanne Kassl, auch heuer den Stand der Goldhaubenfrauen am Jakobimarkt (Mo, 31. 8.) zu besuchen, wo sie selbstgemachtes Köstliches und Kunstvolles für gute Zwecke verkaufen.

Danke für Ihr Verständnis!

Der Villacher Kirchtag ist seit Jahrzehnten ein wertvoller Bestandteil im Jahreslauf unserer schönen Altstadt und Anziehungspunkt für Hunderttausende Gäste. Die Auf- und Abbauarbeiten sind naturgemäß auch mit einigen Einschränkungen vor allem im Verkehrsbereich verbunden. Sie sind nötig, um ein Fest dieser Größe durchführen zu können. „Ich bedanke mich herzlich bei den Villacherinnen und Villachern für Ihr Verständnis“, erklärt Bürgermeister Günther Albel.

Optimal Parken

In und um die Villacher Altstadt finden sich auch in der Kirchtagswoche reichlich Parkplätze, die man mit dem City Bonus kostenlos oder zu günstigen Tarifen nützen kann. Heißer Tipp ist freitags, samstag und sonntags der Wasenboden, der ebenfalls als Parkfläche zur Verfügung steht. Empfehlenswert und sicher ist zudem die Anreise mit einem öffentlichen Verkehrsmittel.

Alle Informationen:
villacherkirchtag.at und **facebook.com/kirchtag**

STADT LEBEN

villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

STADT VILLACH

Bienen

Auf Initiative von Vizebürgermeisterin Dr.in Petra Oberrauner wurden in diesem Jahr zahlreiche Schulklassen zum Besuch des Bienenlehrpfades eingeladen. Im Rahmen eines Aktionstags lernten insgesamt 840 Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrerinnen und Lehrer alles Wissenswerte rund um das Thema Bienen und ihre wichtige Rolle in unserem Ökosystem. Als kleines Dankeschön für die Teilnahme wurde den Kindern das „vibi Profi"-Abzeichen verliehen. Am Foto: Das Naturpark Team mit Naturpark-Imker Martin Morokutti und Ranger Hans Abuja mit den Kindern und PädagogInnen des Naturpark Kindergartens Völkendorf.

OSKAR HÖHER

FEST DER VIELFALT

Anlässlich des Tages und des Festes der Vielfalt bot sich wieder die Möglichkeit, die vielen unterschiedlichen Kulturen der Einwohnerinnen und Einwohner Villachs kennenzulernen. Neben spannenden Geschichten über die zahlreichen vertretenen Nationen gab es auch eine Rätselrallye und eigene Kulturecken. Interessierte konnten sich außerdem nach einer Einführung an unterschiedlichsten Sprachen versuchen. Am Bild: Zweite von links Marie-Therese Grillitsch BA, MA, und Erste von rechts Zijada Music vom Frauen- und Integrationsbüro der Stadt Villach mit Mitwirkenden und Besucherinnen.

OSKAR HÖHER

NEUES ERBRECHT

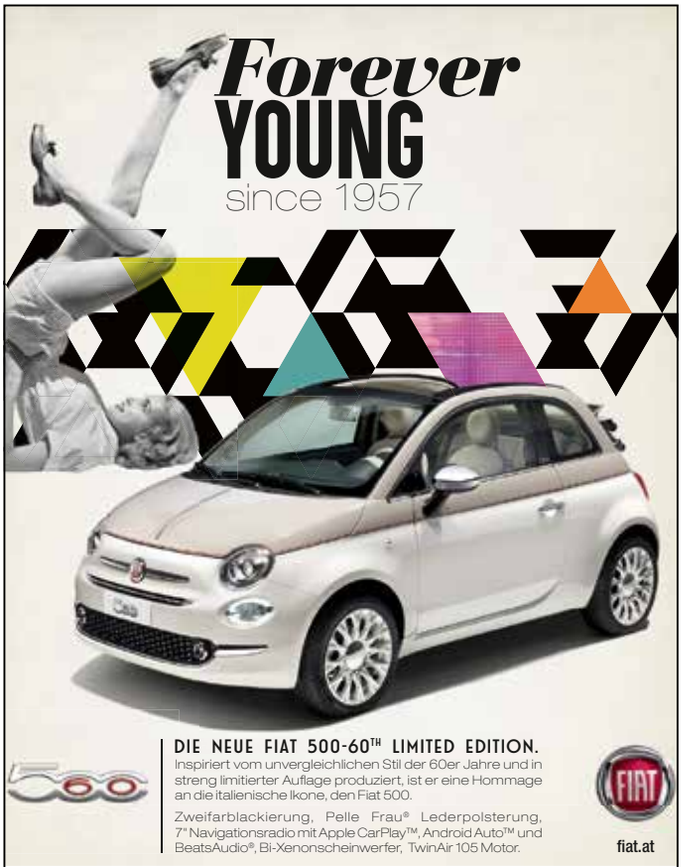
Beim gut besuchten Pensionisteninformationsnachmittag der Stadt Villach klärten Villachs Notare Seniorinnen und Senioren über zahlreiche Fragestellungen zum neuen Erbrecht auf und konnten so bei zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern für Klarheit sorgen. Im Bild von links: Mag. Wolfgang Glatz, Dr. Helmut Traar, Vzbgm.in Mag.a Gerda Sandriesser, GR Isidor Scheriau und Dr. Johannes Locnikar mit einer Zuhörerin.

Feuerwehr

Die FF-St. Niklas feierte kürzlich bei vollem Haus und bester Stimmung ihr bereits traditionelles Feuerwehrfest im Kulturhaus St. Niklas. Unter dem Kommando von Alfred Schiestl stehen 36 aktive Feuerwehrleute, 13 Altkameraden und eine 14 Personen starke Jugendgruppe. Besonders freuen konnten sich die Kameraden über eine neue Tragkraftspritze. Kommandant Schiestl (am Bild neben Stadtrat Harald Sobe) wies im Rahmen der Feierlichkeiten unter anderem auf die steigenden Herausforderungen der Feuerwehren durch technische Einsätze nach Naturereignissen hin.

PETER TSCHEIKL

Forever YOUNG
since 1957



DIE NEUE FIAT 500-60TH LIMITED EDITION.
Inspiriert vom unvergleichlichen Stil der 60er Jahre und in streng limitierter Auflage produziert, ist er eine Hommage an die italienische Ikone, den Fiat 500.
Zweifarblackierung, Pelle Frau® Lederpolsterung, 7" Navigationsradio mit Apple CarPlay™, Android Auto™ und BeatsAudio®, Bi-Xenonscheinwerfer, TwinAir 105 Motor.

fiat.at

4 JAHRE FIAT GARANTIE
Gesamtverbrauch 4,2 l/100 km, CO_2-Emissionen 99 g/km. Symbolfoto. Jeder neue Fiat PKW ist serienmäßig mit 4 Jahren Fiat Garantie (2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care" bis 60.000 km Gesamtlaufleistung) ausgestattet. Details auf www.fiat.at. Stand 07/2017.
FCA BANK Austria

Auto Ortner 50 Jahre Danke!
Piccostrasse 42, 9500 Villach
Tel.: 04242/28494
www.auto-ortner.at

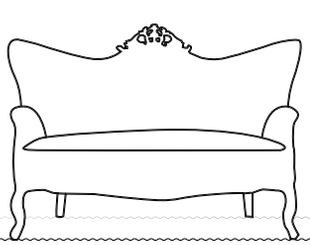
Polsterei Engelmaier
POLSTERER. TAPEZIERER. RAUMAUSSTATTER.

Qualität. Kreativität. Facharbeit.

Setz' di nieda!
und reden wir einmal drüber:

Wir polstern, tapezieren & statten deine Räume aus – kreativ, individuell und verlässlich.

- Autositze
- Couches
- Eckbänke
- Bootsbezüge
- Raumausstattung
- Sonnenschutz



Polsterei Engelmaier | St. Jakob 24 | 9702 Ferndorf
Telefon: +43 676 420 77 15 | michael.engelmaier@gmail.com
www.polsterei-engelmaier.at

Die Pilze, so gut sie vielen auch schmecken, sollten behutsam entfernt werden. Genaue Angaben liefert die Kärntner Pilzverordnung.

©ISTOCK.COM/OPEL_RU

Pilzverordnung des Landes Kärnten nennt Regeln beim Sammeln von Schwammerln.

Pilze: Bitte in Maßen sammeln!

Die Sommerzeit ist für viele auch die Zeit des gemütlichen Schwammerlsuchens. Viele wissen den Geschmack der unterschiedlichsten Pilze zu schätzen und freuen sich über volle Sammelkörbe. Bei allem Verständnis für den Schwammerlgenuss verweist Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Erwin Baumann aber auf die Pilzverordnung des Amtes der Kärntner Landesregierung und ersucht beim Schwammerlklauben um Einhaltung einiger Punkte.

HÖCHSTMENGE BEACHTEN. In der Zeit vom 15. Juni bis 30. September dürfen oberirdische Teile teilweise geschützter Pilze, wie Steinpilze und Eierschwammerl, von 7 bis 18 Uhr nur in einer Gesamtmenge von zwei Kilogramm pro Person und Tag gesammelt werden die gesammelten Pilze sind am Fundort grob zu säubern. Sammlerinnen und Sammler sollten sich an Beschilderungen der Grundeigentümer halten und grundsätzlich nicht ins Dickicht gehen, um die Rückzugsgebiete der Wildtiere nicht zu stören.

REGELN BEFOLGEN. Das Sammeln von Pilzen ist in Naturschutzgebieten, Europaschutzgebieten, Kernzonen eines Nationalparks und Naturzonen eines Biosphärenparks nicht erlaubt, einige Pilzsorten sind im gesamten Landesgebiet ganzjährig vollkommen geschützt. Das mutwillige Entfernen von Pilzen und ihrer Wurzel-(Myzel-)Systeme ist ebenso verboten. Auch sollte bedacht werden, dass es nicht gestattet ist, organisierte Wanderungen zum Schwammerlklauben zu organisieren. Infos: **ktn.gv.at**

„Im Interesse unserer Umwelt ersuche ich alle Pilzliebhaber, Schwammerln umsichtig und in Maßen zu sammeln."

Stadtrat Erwin Baumann

Das Forschungszentrum Carinthian Tech Research feierte ihr 20jähriges Bestehen.

Seit 20 Jahren Spitzenforschung

Seit bereits 20 Jahren betreibt die „CTR Carinthian Tech Research“ weithin beachtete Forschung für Sensorik und Mikrosysteme. Am Anfang dieser Erfolgsgeschichte stand eine Vision: Durch Forschung und Entwicklung sollten die Innovationskraft der Unternehmen und die Standorte Villach und Kärnten gestärkt werden. 20 Jahre später gehört die CTR zu den führenden außeruniversitären Forschungsinstitutionen Österreichs und ist in eine Vielzahl von regionalen, nationalen und internationalen Projekten eingebunden.

HOCHTECHNOLOGIE. „Der Technologiepark Villach hat nicht zuletzt durch das Erfolgsprojekt CTR einen beeindruckenden Wandel von einer ehemaligen Industrieruine zum viel beachteten und hochmodernen Forschungsstandort vollzogen“, so Bürgermeister Günther Albel anlässlich der Jubiläumsfeier. „Gemeinsam mit der CTR gilt es, weiterhin den Zukunftsweg zu beschreiten und den Ruf Villachs als Pilotstadt für neue Technologien weiter zu festigen und noch präsenter zu machen.“ Unter den Gratulanten fanden sich zahlreiche hochrangige Vertreter aus Wirtschaft, Industrie und Politik, darunter auch LHStv.in Dr.in Gaby Schaunig, die das Kärntner Landeswappen überreichte.

ERFOLGSGESCHICHTE. Die Zahlen sprechen für sich: Kooperationen mit Industrie und Universitäten führten zu insgesamt 80 Patenten und mehr als 800 wissenschaftlichen Publikationen. Seit der Gründung wurden an der CTR über 130 wissenschaftliche Arbeiten wie Diplom-, Masterarbeiten oder Dissertationen publiziert.

Von links Bürgermeister Günther Albel, die CTR-Vorstände Simon Grasser und Werner Scherf, AVL-List Forschungsdirektor Josef Affenzeller.

AUGSTEIN

Wohnträume brauchen einen Partner

Beratung & Verkauf:
Dieter Mayerhofer: +43(0)664 337 37 90
WWW.DERIMMOBILIENBERATER.AT

DER IMMOBILIEN BERATER

Panorama Living Faaker See

Wohnen, wo andere Urlaub machen – dieser Traum kann in Drobollach am Faaker See wahr werden.

Die Wohnanlage mit Baustart Oktober 2017 bietet nicht nur eine gehobene Ausstattung mit ökologischer und ökonomischer Bauweise, sie ist zudem barrierefrei und wartet mit einem unvergleichlichen See- und Panoramablick auf. Die Eigentumswohnungen bestechen mit offenen Räumen und sind mit großen Glasflächen, Fußbodenheizung und hochwertigen Parkett- und Fliesenböden ausgestattet. Lift, Tiefgaragenplätze, Kellerräume sowie Terrassen und Gärten runden das Gesamtpaket der modernen Eigenheime ab.

Auch die Infrastruktur lässt keine Wünsche offen: Einkaufsmöglichkeiten und Restaurants, das öffentliche Strandbad sowie die Bushaltestelle sind bequem zu Fuß erreichbar. Der türkisblaue Faaker See sowie die umliegenden Berge bieten sportlich aktiven Menschen sowohl im Sommer als auch im Winter alles, was das Herz begehrt.

Noch ist die Mitgestaltung der Grundrisse möglich!
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gerne!

WWW.DERIMMOBILIENBERATER.AT

Bezahlte Anzeige

MICHAEL BADER ÖBFV

FRANZ FINK ÖBFV

FRANZ FINK ÖBFV

HERMANN KOLLINGER ÖBFV

ADRIAN HIPP

©ISTOCK.COM/JOHNASON

Dankeschön!

Großartige Wettkämpfe, hervorragende Leistungen, ein sensationelles Rahmenprogramm in der Altstadt – die „Feuerwehrolympiade“ war sportlich, touristisch und wirtschaftlich ein Riesenerfolg. „Wir haben die große Chance perfekt genützt, unsere Stadt sympathisch einem Weltpublikum zu präsentieren“, freut sich Bgm. Günther Albel. Auch wirtschaftlich hat die Stadt enorm profitiert: Viele zusätzliche Nächtigungen konnten genauso gezählt werden wie starke Umsätze im Bereich der Gastronomie: „Allein am Samstag lockte das Hakenleitersteigen Tausende Menschen in die Altstadt!“ Die internationalen Feuerwehrwettkämpfe sorgten für einen Werbewert, wie es ihn in dieser Form wohl noch nicht gegeben hat. Albel dankt allen ehrenamtlichen Helfern, allen Feuerwehrfrauen- und männern sowie allen Organisationen, die zum Gelingen dieser einzigartigen Veranstaltung beigetragen haben.

villach.at/ctif **MEHR BILDER**

RICHARD BERGER ÖBFV

FLIV SKY DIVE TEAM

RICHARD BERGER ÖBFV

HERMANN KOLLINGER ÖBFV

ADRIAN HIPP

ADRIAN HIPP

SANDRO TURK ÖBFV

MARTIN BADER ÖBFV

OSKAR HÖHER

MARTIN RÖGL ÖBFV

HERMANN KOLLINGER ÖBFV

ERICH VARI ÖBFV

HERMANN KOLLINGER ÖBFV

DAVID REICH ÖBFV

FLORIAN SCHERWITZL ÖBFV

SANDRO TURK ÖBFV

MARTIN RÖGL ÖBVF

AUGUSTENT

MARTIN RÄDOLF ÖBFV

OSKAR HÖHER

1 2

1. Bürgermeister Günther Albel, Stadtrat Harald Sobe und die Kameraden der Feuerwehr enthüllten die neue Skulptur aus Bronze, die Künstler Georg Mühlegger geschaffen hat. 2. Auch die Feuerwehrjugend war bei der Enthüllung angetreten. 3. Das Modell in Bronzeguss zeigt einen Feuerwehrmann in löschender Position auf einem Natursteinsockel positioniert, mit einer Höhe von 1,80 Meter.

Verneigung vor unseren Blauröcken

Eine Skulptur aus Bronze setzt den unermüdlichen und immer einsatzbereiten Freiwilligen Feuerwehren aber auch allen anderen Einsatzorganisationen nun ein würdiges Denkmal.

Die neue Skulptur ist rechtzeitig vor der Feuerwehrolympiade fertig geworden und eine weitere Attraktion in unserer Altstadt“, erklärte Bürgermeister Günther Albel anlässlich der feierlichen Enthüllung. „Diese bronzene Skulptur symbolisiert die wichtige Arbeit unserer Feuerwehren. Unsere Hauptfeuerwache und auch die kleineren Feuerwehren sind seit mehr als 150 Jahren zu unserem Schutz und zu unserer Sicherheit allzeit bereit. Mit diesem Denkmal möchten wir uns dafür bedanken und ein Bewusstsein für die unverzichtbaren Leistungen schaffen. Diese Skulptur steht aber auch für die Ehrenamtlichkeit aller Einsatzorganisationen. Deren Mitglieder opfern freiwillig und unbezahlt ihre Freizeit und setzen sich selbstlos für ihre Mitmenschen ein. Ohne sie wäre eine Gesellschaft, wie wir sie heute leben, nicht vorstellbar. Dafür danke ich allen recht herzlich.“

EHEMALIGE HAUPTFEUERWACHE. Der Standort auf dem neuen Hans-Gasser-Platz ist optimal gewählt, denn die Blauröcke der Hauptfeuerwache waren bis zum Jahr 1993 dort zuhause, ehe sie in das moderne Feuerwehrzentrum in Seebach übersiedelten. Das Gebäude der ehemaligen Hauptfeuerwache ist historisch bedeutsam und steht unter Denkmalschutz. Es wurde 1890 als Rüsthaus erbaut und war über Generationen der sicherheitstechnische und gesellschaftliche Treffpunkt der Villacher Bürgerinnen und Bürger.

FOTOS: OSKAR HÖHER (NR 1, 2); STADT VILLACH (NR 3)

3

RENAULT
Passion for life

Aktionswochen für Renault
EASY SERVICE-VERTRÄGE

Nur jetzt **4 Jahre Wartung** zu besonders attraktiven Preisen bei Kauf eines **CLIO, CAPTUR, MEGANE** oder **KADJAR**

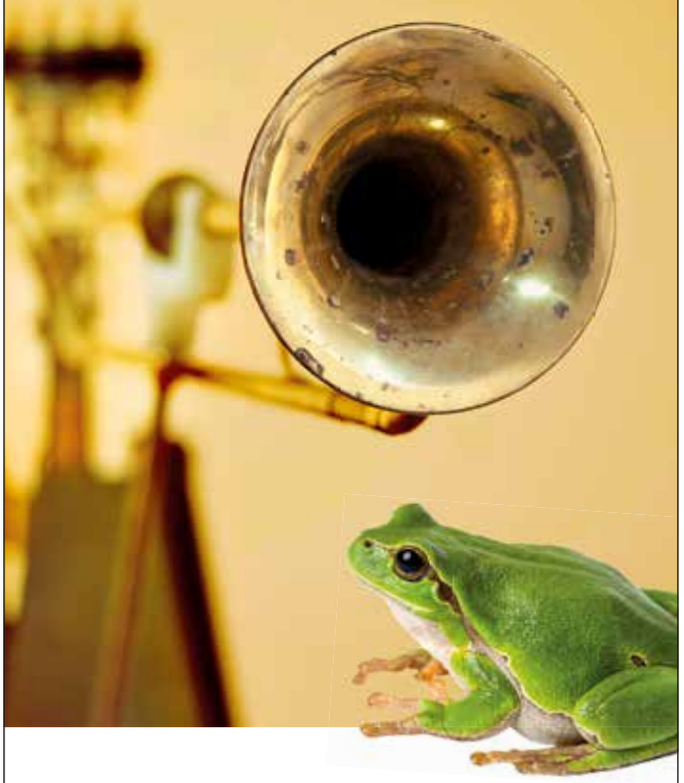
*Aktionspreise nur gültig im Zuge einer NW-Zulassung eines Clio IV 1.2 16V, Captur 1.5 DCI FAP, Mégane IV 1.6 16V oder Kadjar 1.5 dCi FAP, ab 01.06.2017 bis 26.08.2017, gültig nur bei Abschluss eines Easy Service-Vertrages mit der Laufleistung 48/80.000 km. Auch andere Motorisierungen mit Rabatt verfügbar. Nähere Informationen bei Ihrem Renault Partner oder unter www.renault.at. Preise inklusive USt. Gesamtverbrauch Renault Pkw Modellpalette 3,2-7,5l/100km, CO2-Emission 82-174 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.

MOTOR MAYERHOFER
Villach, Triglavstraße 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

HochHinAuf.at
Waldseilpark - Bogensport - Taborhütte
Faaker See - Taborhöhe
Entdecke Deinen Instinkt!

Waldseilpark Taborhöhe
mit neuer Permanentsicherung [8 Parcours]
& 3D-Bogenparcour [24 Stationen]
Hochhinauf-Waldseilpark | 9581 Ledenitzen | T.: 0699/18 60 16 07
www.hochhinauf.at | info@hochhinauf.at

nicht genug geküsst
Klassik, Jazz, Crossover
16. Juli – 26. August 2017



Songlines 17
Hemma – Kirchenoper
Agnes Palmisano & Spafudla
Ensemble Variances
Lebenszeichen – Neue Lieder aus Kärnten
The Cameraman – Stummfilm mit Live-Musik
Unterbiberger Hofmusik – BAVATURKA
dolce risonanza & Cinquecento – Renaissance Vokal
Roméo Monteiro & Spat'sonore
BRAHMS ZYKLUS
u.v.m.

CARINTHISCHER SOMMER 2017
FESTIVAL OSSIACH – VILLACH

Infos: www.carinthischersommer.at
oder +43 (0) 42 43 / 25 10

LAND KÄRNTEN Kultur
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH
villach :kultur

STADT LEBEN

villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

SICHER UNTERWEGS

Jeweils in der Früh und zu Mittag ermöglichten Schülerlotsen ihren Mitschülerinnen und Mitschülern ein sicheres Überqueren der Fahrbahnübergänge. Verkehrserziehungslehrer und Beamte der Verkehrsabteilung der Polizei Villach bilden die Lotsen für ihren Einsatz aus. Stadtrat Harald Sobe bedankte sich persönlich und überreichte den Mädchen und Burschen auch heuer eine Eintrittskarte für einen Film im Cineplexx.

Jubiläum

Kürzlich feierte der Eislaufverein Zauchen sein 30-jähriges Bestehen mit einer Jubiläums- und Meisterfeier. Die letzte Saison ging für die sportliche Mannschaft nämlich äußerst erfreulich über die Bühne. Das letzte Spiel gegen den EC Kellerberg konnten die Zauchner Eisbären mit 2:5 für sich entscheiden und schafften damit gleichzeitig den Aufstieg in die Kärntner Liga. Jetzt wird pausiert, im September startet wieder das Training auf der Anlage in Zauchen, die übrigens der gesamten Bevölkerung zur Verfügung steht. Stadtrat Harald Sobe gratulierte im Rahmen der Feier den Vereinsmitgliedern, die allesamt ehrenamtlich arbeiten.

ELV ZAUCHEN

Erfolgreich

Sehr erfolgreich zeigte sich der Villacher Noah Rainer als jüngster Teilnehmer bei den Tischtennis-Staatsmeisterschaften für Menschen mit Behinderung in Stockerau. Mit seinem burgenländischen Partner Christian Scheiber errang er im Doppelbewerb in der Klasse 6-10 den Staatsmeistertitel. Im Einzel-Bewerb sicherte sich Noah auch noch die Silber-Medaille. Der ebenfalls für den VSC Villach startende Oliver Teuffenbach holte sich im Einzel- und Doppel-Bewerb der Klasse 4 jeweils die Bronzemedaille. Nicht weniger als 86 Wettkämpfer nahmen an dieser Veranstaltung teil. In Summe wurden an diesem Tag 21 Staatsmeistertitel vergeben.

STADT VILLACH

BLAUES KREUZ

Die Einsatzstelle Villach der Österreichischen Wasserrettung sorgt mit ihren Mitgliedern im Rahmen ihrer Einsätze am und im Wasser für den notwendigen Schutz. Kürzlich dankte Einsatzstellenleiter Wolfram Krenn, gemeinsam mit seinem Kollegen Wolfgang Rainer, Stadtrat Harald Sobe (Mitte) für die gute Zusammenarbeit und überreichte ihm gleichzeitig das Blaue Kreuz in Bronze.

OSKAR HÖHER

Wechsel im Vorstand

Martin Kucher ist neuer Leiter der Kärntner Landsmannschaft, Ortsgruppe Villach. Gemeinsam mit seinem Team will er sich auch weiterhin um die Anliegen der vielen in der Kärntner Landsmannschaft beheimateten Vereine in Villach Stadt und Land kümmern und diese tatkräftig unterstützen. Martin Kucher (zweiter von links) stattete Bürgermeister Günther Albel einen Antrittsbesuch ab, gemeinsam mit Sigrid Bister, Edith Pohl, Christopher Pohl, Sophie Dermutz und Ulrike Fugger.

Persönlich

OSKAR HÖHER

Drachenwald

Kürzlich wurde im Waldgebiet Polana in Drobollach der neue Familienwanderweg „Woroun auf der Spur – barfuß durch den Drachenwald“ eröffnet. Dieser verbindet zwei spannende Familienwanderthemen, nämlich den Sensorikweg und die Märchenwelt. Stadträtin Katharina Spanring (Tourismus), Regionsgeschäftsführer Georg Overs, Stadtrat Harald Sobe (Bau- und Freizeitanlagen), Wanderwegebeauftragter Marc Horbal, Erlebnisraummanager Michael Sternig (am Foto von links) machten sich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Volksschule Maria Gail ein Bild.

PRIVAT

KARIN WERNIG

KARIN WERNIG

INVESTMENT

Dr. Carlo Franceschini (rechts im Bild), Wirtschaftsreferentin Dr.in Petra Oberrauner und Marco Acri eröffnen die neue CTI – Capital Trust Investment AG in der Hausergasse 27. Die beiden Herren wollen italienischen Unternehmen beim Start in unserer Stadt unterstützen.

Christina Summerer, MBA

Im Rahmen einer außerordentlichen Bezirksversammlung wurde vor Kurzem Christina Summerer, MBA, als erste Frau überhaupt zur neuen Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes in Villach gewählt. Ihre Stellvertreter sind Robert Esterl und Dr.in Claudia Fugger. Bürgermeister Günther Albel wünscht der neuen Leiterin viel Erfolg.

ING. DIETHARD STRUDGL

Jörg Wojahn

Der Leiter der Vertretung der EU-Kommission in Österreich besuchte vor Kurzem unsere Stadt und diskutierte dabei mit Schülerinnen und Schülern im Gymnasium St. Martin. Mit Bürgermeister Günther Albel tauschte er sich anschließend über die Europäische Union aus.

OSKAR HÖHER

NATURPARK DOBRATSCH

Mag. Robert Heuberger

Naturpark-Dobratsch-Manager Mag. Robert Heuberger übernahm kürzlich von seinem Vorgänger Michael Grafenauer, Betreiber von Terra Mystica, das Amt des Präsidenten des Lionsclub Dobratsch. Auf der Rosstratte am Hausberg der Villacher wurde die Ämter übergabe in gemütlichem Rahmen entsprechend gefeiert.

Hallo, Jungimker! Wir unterstützen Sie

Finanzielle Unterstützung für Ausbildungskurse sichert fundiertes Fachwissen insbesondere bei Jungimkern.

Die Ausbildung der Imker, speziell Neuimker, ist der Stadt Villach ein besonderes Anliegen. Nur bei entsprechenden Kenntnissen kann die Bienenhaltung erfolgreich für die Umwelt und den Imker funktionieren. Die Ausbildung von Neuimkern umfasst vier Kurse. Der dafür zu entrichtende Kursbeitrag (unter der Voraussetzung der Absolvierung aller Kurse) kann von der Abteilung Natur- und Umweltschutz refundiert werden (max. 100 Euro). Hierzu sind alle Kursbesuchs- und Zahlungsbestätigungen in der Abteilung Natur- und Umweltschutz (Rathaus, 3. Stock, Zimmer 329, T: 0 42 42 / 205-2412) vorzulegen und es ist die Bankverbindung bekannt zu geben.

Natur- und Umweltschutzreferent Erwin Baumann freut sich über die Unterstützung der städtischen Imker, die nicht zuletzt unserer Umwelt zugute kommt. FOTO: STADT VILLACH

Was darf der Nachbar?

Beim Aufenthalt im Freien müssen wir alle einige Regeln beachten. Was ist aber im eigenen Garten rechtlich erlaubt und was nicht?

Musizieren, Singen oder Radio hören gehören selbstverständlich zu einer gelungenen Abendgestaltung oder einer entspannten Grillfeier dazu, ist aber zwischen 22 und 8 Uhr im Freien nicht erlaubt. Ohne zwingenden Grund ist außerdem das Starten von Kraft- und Motorfahrrädern auf privaten Wegen und Grundstücken generell zu unterlassen, ebenso das Laufenlassen von Verbrennungsmotoren aller Art. Wer den Motor bis zur Weiterfahrt abstellt, spart zudem auch Treibstoff und schont durch die reduzierten Abgase die Umwelt.

RASENMÄHEN. Das Rasenmähen mit einem motorbetriebenen Rasenmäher ist grundsätzlich nur an Werktagen, ausgenommen in der Zeit von 12 bis 15 Uhr und von 19 bis 8 Uhr, erlaubt. Die gilt auch für elektrisch betriebene Rasenmäher. Für Sonn- und Feiertage gilt ein generelles Verbot. Eine Bestimmung, die übrigens auch für den Betrieb von unter anderem in der Landwirtschaft genutzten Maschinen und Geräten wie Ketten- und Kreissägen und das Teppichklopfen gilt.

Beim Feiern sollte man auch an eventuell störenden Lärm denken. FOTO: ©ISTOCK.COM/GILAXIA

Faszinierend aufbereitete Geschichte zum Anfassen und Mitmachen vermittelt die MuseumsSonderausstellung „Ringen um den Glauben“.

Das Leben Martin Luthers und seine Zeit werden im Museum Villach lebendig.

Eintritt frei!
SA 9 SEPTEMBER

Schauen Sie bei Luther vorbei!

So aktuell und spannend aufbereitet wie in der Sonderaustellung unseres Stadtmuseums findet man die Geschichte des Protestantismus kaum wo. Das „Ringen um den Glauben“ findet auch im Relief statt, wo heuer bereits doppelt so viele Besucherinnen und Besucher vorbeischauten, als im Vorjahr. Im Museum selbst gibt es jetzt auch eine Rätselrallye durch die Sonderausstellung, bei der man sein Wissen über den Protestantismus checken und viel Neues erfahren kann. Auch für Kinder gibt es spezielle Informationen. Besonders gut kommt bei den Kleinen die Verkleidungsstation an, bei der man in ein Gewand aus Luthers schlüpft. Geschichte zum Anziehen und Anfassen gewissermaßen. Einen Moment innezuhalten lohnt sich unbedingt auch am Tor, an dem man selbst Thesen für eine bessere Welt anpinnen kann.

Tag der offenen Tür im Museum: Mit einem spannenden museumspädagogischen Programm lädt das Museum auch heuer zum Tag der offenen Tür am 9. September ein. Der Verein Condottiere Mauriziani baut sein Zelt im Innenhof auf, es gibt Musik und vieles mehr.

„Ringen um den Glauben“: Die multimediale Sonderausstellung im Museum ist bis Ende Oktober zu erleben. Dienstag bis Sonntag 10 bis 16.30 Uhr, Montag und Feiertage geschlossen. **villach.at/museum**

Relief: Das Relief im Schillerpark ist ebenfalls bis 31. Oktober geöffnet, Montag bis Samstag, 10 bis 16.30 Uhr. Sonn- und Feiertage geschlossen. **villach.at/relief**

FOTOS: STADT VILLACH (AUSSTELLUNG); ALEXANDER SCHLESSING PHOTOGRAPHY (LUTHER)

Begegnung mit Kunst und Religion

Sieger-Kunstprojekt zum Reformationsjahr wurde feierlich vorgestellt.

AUGSTEIN

Von links Bürgermeister Günther Albel, Mag.a Christine Wetzlinger-Grundnig (Jurymitglied), Nadja Brugger-Isopp, Pfarrerin Ing.in (FH) Mag.a Astrid Körner, Superintendent Mag. Manfred Sauer.

Feierlich eingeweiht wurde das neue Kunstobjekt der Villacher Künstlerin Nadja Brugger-Isopp am Gelände der evangelischen Kirche im Stadtpark. Die 22 Stelen sollen geistige Werte in den Vordergrund stellen. „Mit dem formalen Minimalismus wollte ich absichtlich eine Konkurrenz zum historischen Kirchenbau vermeiden“, erläuterte die Künstlerin Nadja Brugger-Isopp. Gleichzeitig möchte sie aber Anregung zu kritischer Reflexion bieten. Außerdem ist es der Künstlerin ein Bedürfnis, die bestehende Parkanlage durch ein modernes Erscheinungsbild zu bereichern.

REFORMATION. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Reformationsjahr „500 Jahre Reformation“ war ein Wettbewerb für ein Kunstobjekt ausgerufen worden, den Nadja Brugger-Isopp für sich entscheiden konnte. Interessierte erfahren indes auch weiterhin im Stadtmuseum im Rahmen einer Sonderausstellung Wissenswertes rund um die Reformation und Martin Luther.

1

2

Wir suchen Ihre schönsten Villach-Fotos!

Villach ist eine wunderschöne Stadt mit viel Lebensqualität und weit über die Kärntner Grenzen hinaus bekannt. Bürgermeister Günther Albel möchte all die positiven Eigenschaften unseres Lebensraumes in einem neuen Kalender für das Jahr 2018 sichtbar machen. „Ich lade alle Villacherinnen und Villacher dazu ein, bei der Gestaltung mitzuhelfen und uns ihre schönsten Villach-Fotos zuzusenden, ganz aktuell würden wir uns besonders über Sommermotive freuen," erklärt der Bürgermeister. „Schicken Sie uns Ihre schönsten Ansichten unserer Stadt. Die beeindruckendsten Bilder werden in einem wunderschönen Villach-Kalender gezeigt." Senden Sie uns Ihre Lieblingsansicht unter **„Fotos finden Stadt"** an **kalender@villach.at**, posten Sie diese auf der Facebook-Seite der Stadt Villach (**villach.at/facebook**) oder unter **#fotosfindenstadt** auf Facebook und Instagram. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, das Motiv muss aber klar unserer Stadt zuordenbar sein. „Ich freue mich schon auf zahlreiche Einsendungen", sagt der Bürgermeister. Mit der Einsendung der Fotos erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Nutzung der Fotos durch die Stadt Villach einverstanden.

FOTOS: REGION VILLACH TOURISMUS GMBH/ADRIAN HIPP (SEE); © ISTOCK.COM/AZURE-DRAGON (KAMERA)

Flott klicken und voten für Villach: Dann gewinnen wir ein lässiges Konzertwochenende.

Holen wir das Konzertspektakel!

Ein Wochenende voll lässiger Veranstaltungen, Stimmung und guter Laune können wir Villacherinnen und Villacher an Land ziehen, wenn wir enstprechend voten und klicken: Ö3 und Red Bull suchen die coolste Veranstaltungsstadt, belohnen diese bei der City-Challenge mit einem spektakulären Konzert. Acht Städte sind dabei. Villach ist in der engsten Wahl!

KONZERTFEST. Über die Bühne gehen sollen die Veranstaltungen am 22., 23. und 24. September mit Warm up-Show, Platzkonzerten, Bandauftritten und als Höhepunkt mit einem Megakonzert in unserer Stadthalle. Top-Music-Acts wie Mark Forster, alle farben, mike perry und Ganada sind fix gebucht! Der eigentliche Superstar ist eine große Überraschung. Und wir sind dabei, wenn wir uns auf **konzertspektakel.at** und über die social networks zum Sieg hochklicken.

INTERNATIONAL. Ö3 und Red Bull versprechen Stars der internationalen Charts! In jenen Städten, die es schaffen, sich auf Platz 2 und Platz 3 zu klicken, finden ebenfalls – etwas kleinere – Konzerte statt. „Holen wir uns das Konzert-Spektakel!", fordert Bürgermeister Günther Albel zum fleißigen Mitmachen und Mitvoten auf. Wer mitvotet, kann zudem Eintrittskarten für das Konzertspektakel gewinnen.

WIR SIND KONZERT. „Wir haben die aktivsten Bürgerinnen und Bürger! Wir sind der beste Veranstaltungsort für ein derartiges Event, bieten den perfekten Rahmen für Musik, Kultur und Feiern! Wir freuen uns auf ein sensationelles Konzerterlebnis auf verschiedenen Plätzen und in Locations unserer Stadt!"

Ihr entscheidet!

Bis 22. August kann man auf der Website **konzertspektakel.at** mitklicken und für Villach voten, damit wir das Ö3-Red Bull-Konzertspektakel und ein cooles, dreitägiges Fest für alle Sinne, in unsere Stadthalle bekommen! Also, fleißig klicken, unbedingt weitersagen und die Daumen drücken!

1. Bürgermeister Günther Albel und Stadthallen-Direktor Mag. Martin Kroissenbacher drücken für das Konzertspektakel fest die Daumen! 2. Mitmachen und für Villach voten für ein cooles Konzerterlebnis!

FOTOS: STADT VILLACH (NR 1); © ISTOCK.COM/GILAXIA (NR 2)

Veranstaltungen

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf **villach.at/veranstaltungen** selber eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz, jeden Sonntag, ab 7 Uhr, **stadtflohmarkt.at**

Alpe Adria-Flohmarkt
TransGourmet, (ehem. C+C Pfeiffer) Parkplatz, Triglavstraße 75, jeden Sonntag und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt
Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände, jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr, Gratis-Standplatz für Villacherinnen und Villacher

FRAUEN

Frauenbüro der Stadt Villach, Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113; Infos: **villach.at/frauen**

FREMDSPRACHEN

Spanisch-Stammtisch
CIC, Köllpassage, jeden Freitag, 9.30 Uhr

Englisch-Stammtisch
Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

Mauro's Italienisch Sprachkurse
Infos unter T: 0664 / 492 33 25

PIVA-Deutschkurse
Für Frauen (mit Kinderbetreuung), Anmeldung unter T: 0 42 42 / 363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste
Englisch: 2. und 4. SO. im Monat, Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. SO. im Monat, Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden SO., Kirche St. Martin, 13 Uhr

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434; Infos: **ju.villach.at**

DAS JUGENDZENTRUM IST BIS 18. AUGUST GESCHLOSSEN!

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz, Mittwoch und Samstag, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt,
Hans-Gasser-Platz, jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN | FOTO: VERANSTALTER

9. bis 27. Aug., tägl., 20.45 bzw.20.30 Uhr, Musikschule

OPEN-AIR SOMMERKINO

Ein unvergleichliches Kinoerlebnis unter freiem Himmel, dazu ein kühles Getränk und die besten Filme der vergangenen Jahre: Das alles bietet der Kinosommer Villach in seiner dritten Auflage. Am Programm stehen täglich ab 20.45 Uhr (ab 20.8. bereits ab 20.30 Uhr) im Innenhof der Musikschule Publikumslieblinge des vergangenen Kinojahres, Festivalgewinner und österreichische Filme. Als Special gibt es jeden Dienstag einen großen Filmklassiker und jeden Donnerstag einen Dokumentarfilm.

Gewinnen Sie Eintrittskarten: Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Kinosommer", Einsendeschluss 10. 8. 2017.

Programm und Info: **kinosommervillach.at**

ZAREWITSCH DON KOSAKEN

Mächtige Stimmen und Melancholie entführen Sie an diesem Abend in das „Alte Russland". Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die 1958 gegründeten Zarewitsch Don Kosaken ein Programm aus dem reichen Schatz russischer Lieder, orthodoxe Chorgesänge, berühmte Klosterlegenden und russische Volksweisen.

Gewinnen Sie 2 Karten:
Schreiben Sie an E-Mail gewinnspiel@villach.at oder an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz, 9500 Villach. Kennwort: „Don Kosaken", Einsendeschluss 10. 8. 2017

Karten u. Info: T: 0 42 42 / 273 41
Info: **donkosaken.at**

DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN | FOTO: VERANSTALTER

Di. , 29. August, Evang. Kirche im Stadtpark, 19.30 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmanngasse bis Hans-Gasser-Platz, Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

SA., 29. JULI
FF Zauchen-Gartenfest
Musik, Speis und Trank erwartet die Gäste im Garten der Mostschenke Bürger, 18 Uhr

MO., 31. JULI
Rudolf Buchbinder
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, CCV, 20 Uhr

FR., 4. AUGUST
Sonnenaufgangswanderung
Diese Frühaufsteher-Tour auf den Gipfel des Zehners im Naturpark Dobratsch ist ein Ereignis, Treffpunkt Rosstratte, 4 Uhr. Weitere Termine: 11., 18., 25. August

SA., 5. AUGUST
Trachtenfestzug
Höhepunkt der Brauchtumswoche und 74. Villacher Kirchtag, gesamte Innenstadt, 17 Uhr

Skulpturenrundgang
Mit Heliane Wiesauer-Reiterer, im Rahmen der Ausstellung [kunstwerk] krastal, Treffpunkt Wilhelm Hohenheimstraße, Stadtpark Villach, 10.30 Uhr

DI., 8. AUGUST
Kärntner Sinfonieorchester
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, CCV, 20 Uhr

MI., 9. AUGUST
Sommertheater: Kein Picknick
Deutschsprachige Erstaufführung des britischen Autors Greg Freemann, Kulturhof:keller, 20.15 Uhr, bei jeder Witterung. Weitere Termine: 13., 14., 18., 19. August

OLDTIMER-
& RADIOMUSEUM
Motor-Roller Puch
150 SR, 6 PS, BJ 1959
VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at

DO., 10. AUGUST

Die Martha im Koffer
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, CCV, 16 Uhr

The Black Rider
Das Kultmusical von Tom Waits feiert als Open Air-Produktion seine Premiere, Rathausplatz, 20.30 Uhr

FR., 11. AUGUST

Mietrechtssprechtag
Bürgerinnen und Bürger können sich zu allen Fragen rund ums Mietrecht beraten lassen, Rathaus Stadtsenatssaal, 13 Uhr. Weiterer Termin: 1. September

SA., 12. AUGUST

Unterbiberger Hofmusik – Bavaturka
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, CCV, 20 Uhr

MO., 14. AUGUST

Laurentiusmarkt
Altstadt Villach, 9 Uhr

Zerorchestra: The Cameraman
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, Musikschule, Innenhof, 20.45 Uhr

DI., 15. AUGUST

Jedermann reloaded
Hugo von Hofmannsthals „Spiel vom Sterben des reichen Mannes“, Rathausplatz, 20 Uhr

Lukas Kranzelbinder & Shake Stew – The Golden Fang
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, Business Center Villach, ehemaliges Parkhotel, 20 Uhr

FR., 18. AUGUST

Zehn Jahre Greifvogelwochen
Skywalk, Parkplatz 6 der Villacher Alpenstraße, 11 Uhr. Die Greifvogelwochen dauern bis 31. August

SA., 19. AUGUST

The South Open 2017
Skateboardcontest Serie im Süden Österreichs, Skatepark Wasenboden, 10 Uhr

Ein Platz voll Musik
Mit der Drauriver Swingband, Hans-Gasser-Platz, 10 Uhr

KIRCHTAGS-WARM UP

SA., 29. JULI, JIBI‘S ROCK CAFE, 20.00 UHR. JiBi‘s Rock Cafe in Villach setzt seine Serie an genialen Rock Shows fort. Dieses Mal unter dem klingenden Namen Mid Summer Hell of Rock. Eine weitere Veranstaltung gibt es am Freitag, 25. August, Rock‘n‘Blues, Country aus Kärnten.
Info: T: 0664 / 396 35 60, jibis.at

VALENTIN TSCHARRE

RUND UM DEN DOBRATSCH

SO, 6. AUGUST, ORF 2, 16.30 UHR. Derzeit filmt der ORF für eine bundesweit ausgestrahlte Erlebnis-Österreich-Produktion über den beliebten Dobratsch-Rundwanderweg in Villach/Warmbad, in Heiligengeist ob Villach und in den Naturpark-Gemeinden. Diese interessante Sendung wird unseren Hausberg in vielen, teils unbekannten Facetten beleuchten.

STADT VILLACH/FOTO KOHLMEIER

10 JAHRE GREIFVOGELWOCHEN

FR., 18. AUGUST, SKYWALK, ALPENSTRASSE, 11.00 UHR. Ausschließlich im Naturpark Dobratsch ist es möglich, über 7000 Wespenbussarde, Adler, Geier, Weihen und Milane bei ihrem Zug in den Süden zu beobachten. Die Greifvogelwochen gehen heuer bis 31. August über die Bühne.
Info: T: 0 42 42 / 205-6018, naturparkdobratsch.at

NATURPARK DOBRATSCH

ENERGIEKINO: EINTRITT FREI!

DO., 24. AUGUST, BAUER UNSER, 20.30 UHR. 92 Minuten lang ist der Dokumentarfilm zum Thema Nahrungsmittelproduktion, Landwirtschaft, Klimaschutz und regionale Ernährung. Unsere Stadt lädt zum kostenlosen Eintritt ins „Energiekino“ und zur Produktverkostung ein. Gratis-Ticket rasch sichern!
Info: T: 0677/61 40 40 94 kinosommervillach.at

PLAKATSUJET

AUSBILDUNG FÜR HUNDE

SA., 26. AUGUST, HUNDESPORT-ZENTRUM, 14.00 UHR. Das Hundesportzentrum Villach West, neben der Villacher Alpenarena, bietet wieder moderne und zeitgemäße Ausbildung für den Vierbeiner mit geprüften ÖKV-Trainern. Angeboten werden Welpenkurs, Junghundekurs, Hundewanderungen u.v.m.
Info: T: 0664 / 160 19 33, villach-west.at

STADT VILLACH

Kunstvolle Steine
Kunstwerk, Schmuckstück, Talisman – was ein Stein alles werden kann, für Kinder von 3 bis 13 Jahre, Galerie Freihausgasse, 10 Uhr. Anmeldung: 0699 / 11 88 37 91

DI., 22. AUGUST

Herr Kofler - Frechheiten mit Witz, Vernissage der Ausstellung von Wolfgang Kofler, Dinzlschloss, 19 Uhr. Ausstellung bis 15. September. Info: **villach.at**

MI., 23. AUGUST

dolce risonanza mit Cinquecento – Renaissance Vokal
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, Evangelische Kirche Stadtpark, 20 Uhr

DO., 24. AUGUST

M. Poschner & OSI – Brahms Zyklus 1
Eine Veranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, CCV, 20 Uhr

SA., 26. AUGUST

Draukuchl
Villacher Wochenmarkt, 7 Uhr. Weitere Termine: 2. September, 7. Oktober, 4. November, 2. Dezember

Ein Platz voll Musik
Mit dem Villacher Musikverein – Ensemble Santicum, Hans-Gasser-Platz, 10 Uhr

M. Poschner & OSI – Brahms Zyklus 2
Schlussveranstaltung im Rahmen des Carinthischen Sommers, CCV, 20 Uhr

FR., 1. SEPTEMBER

Mit der flotten Oma per Autostopp durch Sardinien
Diavortrag in Doppelconference mit dem Ehepaar Wirnig-Lehmann, Warmbaderhof, grüner Salon, 20.15 Uhr

Beratungen

Elternberatungen
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. Jeden 2. Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach von 14 bis 15 Uhr – Jeden 4. Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr.
Achtung: Die Elternberatungstermine in den Außenstellen Kindergarten Landskron, Kindergarten Fellach und Volksschule Pogöriach entfallen in den

Monaten Juli und August.
Die Elternberatung im Rathaus, Gesundheitsamt, 1. Stock, findet durchgehend jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr statt.

Kleinkinderimpfungen
Jeden Donnerstag, Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 8 bis 12 Uhr
Stillberatung
jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie: Sozialberatung, Karlgasse 3/I, T: 0 42 42 / 21 352, E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

CARITAS Familienberatung
am Bezirksgericht Villach: Kostenlose, anonyme Rechtsauskunft. Jeden zweiten Dienstag, 8 bis 12 Uhr (abwechselnd mit der Frauenberatung Villach), Peraustraße 25, Zimmer 219, T: 0 42 42 / 267 26-179.

Sprechen mit den Händen
Lautsprachbegleitende Gebärden-Kurse (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige. **lbgs.at,** beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 914 36 00

Frauenberatung
Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, **frauenberatung-villach.at**

Frauengesundheitszentrum Kärnten bietet Orientierungshilfe; kostenlose, anonyme Beratungen; Bibliothek, Völkendorfer Straße 23, T: 0 42 42 / 530 55, **fgz-kaernten.at**

Frauenhaus
Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31, **frauenhaus-villach.at**

Trauerberatung
Jeden dritten Dienstag im Monat, 18 bis 19.30 Uhr, Bestattungsgebäude, Klagenfurter Straße 68

Dachverband Selbsthilfe Kärnten
Infos zu diversen Selbsthilfegruppen (Anonyme Alkoholiker, Mobbing, Osteoporose, Alzheimer, Brustkrebs ...) auf **selbsthilfe-kaernten.at** oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung
ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllergasse), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung
Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik
(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

Familienberatung I:K
für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, ehemaliges Parkhotel, Moritschstraße 2/1. Info: 0677 / 61 40 16 54, **inklusionkaernten.at**, info@i-ktn.at

Bei Streitfällen
kostenlose Konfliktberatung jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern
Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo–Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtage der Villacher Rechtsanwälte
Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, 14–16 Uhr, keine Voranmeldung

DI., 8. u. 22. AUG.
Landwirtschaftskammer
Sprechtag, ASt. der Landwirtschaftskammer, T: 0 463 / 58 45, 9 bis 12 Uhr

FR., 11. AUG.
Mietrechtssprechtag
Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Stadtsenatssaal, Eingang 1, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG
Johann EDER
Rudolf EDER
Gertrude HÖDL
Aloisia HOHENSASSER
Margarethe Maria KAISER
Raimund PLATZER
Eleonore SATZ
Maria SEHER
Annemarie SEREINIGG
Alfred WEIDL-TSCHISCHKA
Johann WIELTSCHNIG

ZUM 85. GEBURTSTAG
Josef BRAUNSTEIN
Margarete FROHNWIESER
Maria NESSMANN
Adolf REPITSCH
Hildegard ZIMMERMANN

ZUM 90. GEBURTSTAG
Anna EBNER
Herta FRANCIS
Isabella HAHN
Irmengard STEINMANN

ZUM 91. GEBURTSTAG
Emma FALLE
Anna MALLIGA
Gertrude SCHNEIDHOFER
Hubert TSCHEMERNIG

ZUM 92. GEBURTSTAG
Erika FRÜHBAUER
Martin KILZER
Maria SLANITZ

ZUM 93. GEBURTSTAG
Erwin BERNARDI
Franz PETRIK
Franziska RUCKHOFER

ZUM 94. GEBURTSTAG
Margarethe KLAUDRAT

ZUM 95. GEBURTSTAG
Anna HERMANN

ZUM 102. GEBURTSTAG
Siglinde GALLER

GEBURTEN

Kidway shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 • Villach
04242-2800283 www.kidway.at

SO., 11. JUNI
Liam Alexander
Sohn von Ingrid Beatrix Neubauer und Wolfgang Perkonigg

DO., 15. JUNI
Tedor
Sohn von Ancuta und Mihai-Claudiu Gruia

MO., 19. JUNI
Sammy
Sohn von Jessica Yvonne Stefanie Merlin und Christian Ruttnig, BEd

Ahmed
Sohn von Sumuj Tawluewa und Nariman Adilov

DI., 20. JUNI
Daniel
Sohn von Elena Pullmanovà und David Egger

v1 VILLACHER LERNINSTITUT
seit 1984 in Villach
Italienerstraße 2/2.Stock
Tel. 0 650 / 75 00 795
E-Mail: villacherlerninstitut@gmx.at
INTENSIVKURSE
in den Sommerferien
7. August bis 8. Sept. 2017
In allen Gegenständen für alle AHS- u. BHS-Schulen.
Einzelstunden jederzeit möglich!
▪ Kompetenzorientiertes Lernen
▪ Keine Verträge
▪ Keine Anmeldegebühr
Wir bringen Dich durch jede Prüfung!
Jetzt Anrufen!
0 650 / 75 00 795

Raphael
Sohn von Mag.a Patrizia Holzmann und Christian Kusternig

SA., 24. JUNI
Emil Marius
Sohn von Belinda Rainer und Michael Amplatz

Morris
Sohn von Sara und Christian Matthias Heidorn

SO., 25. JUNI
Chidimma Kimberly
Tochter von Maureen Oluchukwu Umeh und Josephat Chukwubuike Ugochukwu

MO., 26. JUNI
Nikolas und Matthew
Söhne von Triana Isabel Vargas Fernandez und Davi Gardenal Gomes Nisizaki

Can Luka
Sohn von Canset Gülenay und Onur Kemal Alkan

MI., 28. JUNI
Lea
Tochter von Ing.in Susanne und Josef Berger

DO., 29. JUNI
Christian Leon
Sohn von Bianca und Manuel Werner Fodermayer

Henry
Sohn von Verena und Ing. Manuel Lips

FR., 30. JUNI
Simon
Sohn von Daniela Rainer und Stefan Christian Mayer

kowatsch JF
Ihr Reiseprofi in Kärnten

Komplettes Reiseprogramm
www.kowatsch.at

BÄDERFAHRT LIGNANO/BIBIONE
2x in der Woche
von Juli bis Sept. 2017
€ 25,00

GROSSGLOCKNER
19. August 2017
€ 37,00

SAISONABSCHLUSSFAHRT NACH SELCE
26. bis 29. Oktober 2017
€ 79,00

Details zum jeweiligen Reiseablauf finden Sie auf www.kowatsch.at
Kommt gut an.

Kowatsch Buscenter & Busreisen
9500 Villach, Seebacher Allee 16
Tel. 04242/54133 • Fax -20
office@kowatsch.at • www.kowatsch.at

Felix
Sohn von Gertraud Leputschitz und Georg Spieler

Rasim
Sohn von Biljana Blidarević und Elvis Bešić

SO., 2. JULI
Cataleya
Tochter von Julia und Michael Mario Grasser

MO., 3. JULI
Raphael
Sohn von Lisa Maria Marktl und Stefan Auer

Antonia
Tochter von Julia Sandrieser und Manuel Ludwig Lexer

DI., 4. JULI
Valentin
Sohn von Anita Rastoder und Vincenzo Fratantonio

Maksim
Sohn von Aleksandra und Aleksandar Stevanović

DO., 6. JULI
Elias
Sohn von Aalya und Abdul Majid Zubairi

Elia Maryam
Tochter von Elisabeth Bauer und Nabil Ouchefoune

Tobias
Sohn von Julia Bettina Schwaninger und Michael Weißenbacher

Arian
Sohn von Amra und Eldin Ćehić

HOCHZEITEN

FR., 23. JUNI
Daniela Fillafer (BA) und **Sebastian Primig**, beide Villach

SA., 24. JUNI
Tanja Maier und **Andreas Heim**, beide Villach
Mirna Serdarevic und **Festim Rashiti,** beide Villach

Disa Brandenberger und **Erich Spittaler,** beide Villach

Ivana Knežević und **Josip Juričević**, beide Villach

SA., 1. JULI
Ana Catarina Lobato Camacho und **Teixeira Guilherme Branco**, beide Villach

Verena Unterweger und **Jochen Wabnegger**, beide Villach

Carina Aichernig und **Ing. Elias Hutter**, beide Villach

Silvia Garcia und **Joachim Winkler**, beide Finkenstein am Faaker See

Karina Tscheck und **Dipl.-Ing. Christian Djelassi**, beide Villach

Andreea-Sorina Ancea und **Goran Blazanovic**, beide Villach

DI., 4. JULI
Margit Suppick und **Heimo Gradenegger**, beide Wernberg

FR., 7. JULI
Marion Bock und **Roland Unterköfler**, beide Villach

Alexandra Ofner und **Hermann Wawra**, beide Villach

Doris Rainer und **Elmir Begic**, beide Villach

Melanie Janschitz und **Andreas Kuchar**, beide Villach

SA., 8. JULI
Andrea Mandler und **Wolfgang Schabus**, beide Villach

Mag.a phil. Angelika Wutte und **Günther Kombacher**, beide Villach

Jaqueline Lorenz und **Philipp Seleši**, beide Villach

MI., 12. JULI
Danielle Tiffany Topic, London, und **Thomas Johannes Plank**, Villach

TODESFÄLLE

MO., 12. JUNI
Johanna Meidl (93)

DO., 15. JUNI
Leopold Kofler (89)

DI., 20. JUNI
Christian Bobnar (87)

FR., 23. JUNI
Hermann Tembusch (95)
Michael Sedlak (49)

SA., 24. JUNI
Erna Zankl (92)
Gerlinde Kastelic (76)

SO., 25. JUNI
Carmen Hopfgartner (50)

SA., 1. JULI
Ing. Anton Napokoj (86)

SO., 2. JULI
Serena Vecellio (87)

MO., 3. JULI
Rudolf Oswald (73)

DO., 6. JULI
Margarethe Grimmiger (82)

SO., 9. JULI
Maria Walder (89)

MO., 10. JULI
Sophie Egarter (91)

DI., 11. JULI
Gertraud Berger (80)

DO., 13. JULI
Maria Gasser (94)
Hermine Pirker (88)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE
Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND
Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung,
T: 0676 / 87 72 24 66,
facebook.com/katholischejugend.villach

ELTERN-KIND-TREFFEN
der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Gallob,
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE
A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
villach-evangelisch.at
NEUE BÜROZEITEN:
Di., 8 - 12 u. Fr. 13 - 17 Uhr

VILLACH NORD
Adalbert-Stifter-Str. 21, T: 0 42 42 / 237 95, evang@villachnord.at,
villachnord.at

ST. RUPRECHT
St. Ruprechter Platz 6,
struprecht-evangelisch.at

ALTKATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1, T: 0664 / 304 60 20,
alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN
T: 0664 / 221 17 11,
jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Agnes-Greibl-Straße 17,
nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM
Karma Kagyü, Diamantweg, Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70,
diamantweg.at

BAHAI
Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

KIRCHE JESU CHRISTI, DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE (MORMONEN)
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH
Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
villach.lifechurch.at

EVANGELIKALE GEMEINDE VILLACH
Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,
T: 0650 / 910 93 09,
eg-villach.org

FREIE CHRISTENGEMEINDE PFINGST-GEMEINDE VILLACH
Vassacherstr. 28,
T: 0699 / 11 84 89 20,
fcg-villach.fcgoe.at

KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS ADVENTISTEN
Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
villach.adventisten.at

Brücke gesperrt

Die Fuß- und Radwegbrücke, die die Stadtteile Fellach und Lind über die Drau verbindet, wird ab Montag, 7. August, generalerneuert. Es werden die Tragwerksplatte ausgetauscht, Korrosionsschutzmaßnahmen am gesamten Stahltragwerk durchgeführt und der Rad- und Gehwegbelag erneuert. Dauer der Arbeiten bis Ende Oktober.

Pause für die Märkte

Im Rahmen der Brauchtumswoche und des 74. Villacher Kirchtages entfällt am 29. Juli sowie 2. und 5. August der Villacher Wochenmarkt. Der Alpe-Adria-Biobauernmarkt und Spezialitätenmarkt am 4. August findet ebenso nicht statt.

Die Reifeprüfung bestanden!

Herzliche Gratulation! In den vergangenen Wochen haben zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Stadt die Reifeprüfung bestanden. Die Namen jener Schülerinnen und Schüler, die die Abschluss-, Reife- und Diplomprüfungen heuer bestanden haben, entnehmen Sie bitte unserer Website: **villach.at/matura2017**

Mit einem Klick bestens informiert!

Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde: **villach.at/amtstafel**

Offene Stellen bei der Stadt Villach

villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

STADTRAT A. D. VERSTORBEN

Trauer um Ing. KR Anton Napokoj

© E. MARTINS KLAGENFURT

Anton Napokoj, Stadtrat a.D. und Träger des Ehrenzeichens der Stadt Villach, ist am 1. Juli im 87. Lebensjahr verstorben. Nach der bestandenen Matura an der HTL Villach wurde er im Jahr 1963 zum Baumeister ernannt und gründete ein Jahr später ein eigenes Bauunternehmen. War er bis zur Eingemeindung von Maria Gail im dortigen Gemeinderat tätig, wechselte er 1973 in den Gemeinderat unserer Stadt und war dort bis 1991 tätig. Von 1976 bis 1984 prägte er die Geschicke Villachs als Stadtrat maßgeblich, so unter anderem bei der Vorbereitung der Autobahn-Trassenführung im Bereich Villach, bei der Erstellung von Flächenwidmungs- und Grünflächenplänen und eines Generalverkehrsplanes. In seine Amtszeiten fiel die Errichtung zahlreicher Schulen, Wohngebäude, Kindergärten, aber auch die Neugestaltung zahlreicher Dorfplätze. Auch die örtlichen Feuerwehren waren ihm ein besonderes Anliegen. Unsere Stadt wird Anton Napokoj in ehrenvoller Erinnerung behalten.

Der neue Hyundai i30 lässt Ihre (T)Räume wahr werden: Erstklassige Konnektivität - hohe Sicherheit - spürbar mehr Leistung und extra viel Platz - all das kombiniert unsere neue Hyundai i30 Familie.

Als kompakter 5-Türer ab € 14.990,–* **Als geräumiger Kombi ab € 16.740,–****

Jetzt schnell & einfach eine Probefahrt auf **www.probefahren-hyundai.at/i30** buchen!

Autohaus PETSCHNIG

Telefon: 04242/27 505

Ihr HYUNDAI-PARTNER in Villach
Tafernerstr. 9 / verkauf@auto-petschnig.at
www.auto-petschnig.at

HYUNDAI

* Preis beinhaltet € 2.000,– Vorteilsbonus und € 1.000,– Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH: 60 Monate Laufzeit, € 149,90 monatliche Rate, € 2.998,– Anzahlung, € 5.184,04 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 131,91, Bearbeitungsgebühr € 149,90, Bereitstellungsgebühr € 149,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,–, effektiver Jahreszins 5,98%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 12.291,80, Gesamtbetrag EUR 17.518,42. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, für Kaufverträge und Auslieferungen im Zeitraum von 12.05. bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung.** Preis beinhaltet € 1.250,– Vorteilsbonus und € 1.000,– Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. 60 Monate Laufzeit, € 167,40 monatliche Rate, € 3.000,– Anzahlung, € 6.220,82 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 143,48, Bearbeitungsgebühr € 167,40, Bereitstellungsgebühr € 167,40, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,–, effektiver Jahreszins 5,87%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 14.074,80, Gesamtbetrag € 19.618,54. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreise bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO_2: 95 - 131 g/km, Verbrauch: 3,6 l Diesel - 5,6 l Benzin/100 km.

villach :abfallwirtschaft

papYrus
altpapier service
clever solutions

EDER/VILLACH

... tja, mach' den Karton klein, schon geht mehr rein!

Ganzer Karton auf leeren Magen ... ich bin VOLL!

VILLACH VOLL IM «TRENNT»

Nähere Informationen finden Sie auf **www.villach.at**